



43. Wernigeröder Rathausfest vom 16. bis 18. Juni 2006

Das Rathausfest 2006 steht ganz im Zeichen der größten Veranstaltung im Verlauf des Jahres, der Landesgartenschau Wernigerode 2006. Unter dem Motto „Die alte Stadt im Blütenzauber - ein bunter Notenreigen für die Landesgartenschau“ erwartet die Besucher wieder ein Mix aus Musik, Tanz, Show, Zauberei, auch Sport, sowie Handwerk und Mittelaltermarkt. Die traditionellen Bühnenstandorte Marktplatz, Nicolaiplatz, Lustgarten und Oberpfarrkirchhof werden ergänzt durch den Standort am Westerntor, den Gymnasiumsschulhof in der Westernstraße, die Burgstraße rund um den Liebfrauenkirchhof und das Harzer Kultur- & Kongresszentrum KiK und die Landesgartenschau.

Von Donnerstag bis Sonntag gibt es am Westerntor jeweils um 18.30 Uhr die „Torschlusspanik“ mit historischen Spielszenen der Gesellschaft für historische Alltagsgeschichte. Auf der Landesgartenschau laufen am Freitag um 15.00 Uhr, sowie am Sonntag um 12.00 Uhr und 18.00 Uhr Programme mit dem Happy-Groove-Orchester, der Jagdhornbläsergruppe Blankenburg der Kreisjägerschaft und den Osterholz-Musikanten. Diese speziellen Programme sind ein Gruß der Stadt Wernigerode an ihre Landesgartenschau und deren Besucher aus nah und fern. Den Musikalischen Auftakt auf dem Marktplatz geben am Freitagabend nach der Eröffnungsfanfare und der offiziellen Eröffnung des Festes nach den 20-Uhr Glockenschlägen der Rathausurmuhre durch Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann im Beisein der Sponsoren (Hauptsponsor ist die Hasseröder Brauerei GmbH) die Thüringer Band „Nu Ragers“ mit dem aus der NDW-Szene bekannten Stargast MARKUS, der sicher seinen Spaß (Ich will Spaß...) beim Brennen der kleinen Taschenlampe (Kleine Taschenlampe brenn...) haben wird.

Auf dem Nicolaiplatz präsentiert sich der Musikerclub Wernigerode u.a. mit den Bands „alle-mann“, „Rockback“ und der femininen AC/DC-Coverband „Black Rosie“. Der traditionelle Young-Part beginnt um 18.00 Uhr im Lustgarten mit Musik und speziellen Jugendprogrammen. Am Samstag und Sonntag sind an den Standorten Klint/Oberpfarrkirchhof, Westernstraße, Breite Straße, Nicolaiplatz, Burgstraße rund um den Liebfrauenkirchhof und auf dem Kohlmarkt Handwerker- und Verkaufsstände anzutreffen. Der traditionelle mittelalterliche Markt am Oberpfarrkirchhof wird Samstag um 11.00 Uhr eröffnet und findet am Sonntag seine Fortsetzung. Im Harzer Kultur- & Kongresszentrum gibt es das Tanzturnier um den Rathauspokal und am Abend die Wernigeröder Ballnacht, beides aus-



gerichtet vom 1. Tanzsportclub Wernigerode e.V. Sportlich geht es auch in der Kegelhalle am Gießerweg zu. Samstag ab 09.00 Uhr kegeln die Frauen um den Pokal und ab 16.00 Uhr steht Freizeitkegeln für Jedermann auf dem Programm. Sonntag ab 09.00 Uhr kegeln die Herren um den Pokal des Oberbürgermeisters. Am Samstag steht für alle kleinen Festbesucher das Kinderfest auf dem Gymnasiumsschulhof in der Westernstraße auf dem Programm. Mit dabei u.a. das Spielmobil der Kreissportjugend und der Spiel-Art Veranstaltungsservice für Kinder, sowie Kerstins Märchenspaß. Die Bühne in der Burgstraße an der Liebfrauenkirche lädt mit bunten Programmen zum Verweilen ein. Neufürmerte Bands aus der Region, wie Rose Brenner & Band, aber auch internationale Musiker, wie das Blasorchester Jaroslav Pichl aus der Tschechischen Republik, Chöre, die Trommelgruppe Baraban/Barabinos, sowie der Magier Mr. Lu mit Partnerin präsentieren ihre neusten Programme. Der Samstagabend bietet gleich mehrere musikalische Höhepunkte. Die beliebten KELLERGEISTER aus Magdeburg spielen in der Burgstraße.

Als Vorgruppe sind die Wernigeröder IMPEX zu hören. Auf dem Nicolaiplatz ist die Radio Brocken Sommer-Tour zu Gast. Der Marktplatz wird von der Berliner Oldie-Cover-Band

STRANGE BREW in die end 60-er und frühen siebziger Jahre zurück versetzt. Das Seltsame Gebräu (frei übersetzt) in Anlehnung an die legendären CREAM hat viele Oldies im Gepäck. Als weiterer Top-Act wird die Gruppe „Farfanello“ erwartet., die zum vorjährigen Rathausfest durch eine Erkrankung ihres Solisten Mani Neumann leider nicht nach Wernigerode kommen konnte. Die Band um den Teufelsgeiger präsentiert am späten Samstagabend vor historischer Kulisse zusammen mit Gastmusikern Ausschnitte ihrem musikalischen Schaffen - außergewöhnliche Musik in einem unvergesslichen Live-Erlebnis.

Den musikalischen Abschluss auf der Marktbühne bildet am Sonntagnachmittag die Big-Band des Landespolizeiorchesters mit Solisten aus Magdeburg. Auf dem Nico wird nach einem bunten Querschnitt der einheimischen Folklore eine Modenschau das Programm am Nachmittag beschließen.

Die Versorgung der Festbesucher wird durch die heimische Gastronomie gesichert. Am Sonntagnachmittag ist aus Anlass des Rathausfestes wieder ein verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt.

Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft engagieren sich trotz knapper Kassen auch weiterhin für die Durchführung des Rathausfestes, sei es durch finanzielle oder auch materielle Unterstützung. Stellvertretend für alle sei an dieser Stelle die Hasseröder Brauerei GmbH erwähnt, die durch einen mehrjährigen Sponsorenvertrag mit der Stadt den Veranstaltungsreigen maßgeblich mit unterstützt. Das detaillierte Programm des diesjährigen Wernigeröder Rathausfestes ist auch im Internet unter www.wernigerode.de auf der Wernigeröder Stadtseite bei Kunst & Kultur nachzulesen. Zu den Veranstaltungen auf der Landesgartenschau bitte www.landesgartenschau-wernigerode.de anklicken.

Aus dem Inhalt

- Rathausnachrichten
- Neues von der Landesgartenschau
- Kinder- und Jugendseiten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen

Rathausnachrichten

Versprechen zum 100. Geburtstag eingelöst

Im Frühjahr des vergangenen Jahres gab der Wernigeröder Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann ein Versprechen. Während der Gratulation zum 100. Geburtstag von Frieda Lochau - die sich besonders



auf die damals noch im Bau befindliche Landesgartenschau freute, versprach er ihr spontan eine persönliche Führung. Fast ein Jahr später erinnerte sich das Stadtoberhaupt an dieses Versprechen und löste es vor wenigen Tagen ein.

Die inzwischen fast 101-jährige Frieda Lochau war nicht nur vom eingehaltenen Versprechen Ludwig Hoffmanns angegan, sie bedankte sich am Ende der fast zweistündigen privaten Sonderführung mehrfach sehr herzlich beim Oberbürgermeister. (nie)

Auch ein kurzer Stopp an den Strandkörben fehlte während der privaten Sonderführung nicht. Frieda Lochau fühlte sich wie am Meer, wenngleich das Wellenrauschen fehlte. (Foto: Jörg Niemann)



Eine Vereinbarung mit einer Laufzeit von fünf Jahren haben am 16. Mai 2006 der Geschäftsführer der Harzdruckerei Wolfgang Preuß und Wernigerodes Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann unterschrieben. Darin wurde vereinbart, dass die Harzdruckerei für die Stadt Wernigerode verschiedene Druckerzeugnisse zu günstigen Konditionen produziert. Zu diesen Produkten gehören unter anderem der monatliche Veranstaltungskalender, das Wernigeröder Amtsblatt sowie das Rathausfestprogramm und die Bürgerinformationsbroschüre einmal jährlich. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann bedankte sich für diese Unterstützung bei der Harzdruckerei. Wolfgang Preuß betonte, dass es in den 16 Jahren des Bestehens der Harzdruckerei immer eine gute und unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Stadt und Unternehmen gegeben hat. Diese Vereinbarung bietet Stabilität in der Zusammenarbeit für die Zukunft. Die Harzdruckerei möchte die Stadt Wernigerode im Rahmen ihrer Möglichkeiten hinsichtlich des Drucks von Werbe- und Informationsmaterial unterstützen. (hü)

24. gemeinsame Kulturdezernentenkonferenz Niedersachsen/Sachsen-Anhalt am 27./28. April in Wernigerode

Am 27. und 28. April 2006 haben sich die Kulturdezernenten der Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt zu ihrer 24. gemeinsamen Konferenz in Wernigerode getroffen.

Auf der Tagesordnung standen Themen wie die Besichtigung der Landesgartenschau 2006 in Wernigerode, das Kulturräumgesetz des Landes Sachsen, Fragen von Rückführungsansprüchen von Kulturgütern, die Kunststiftung Sachsen-Anhalt und die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Niedersachsen sowie Sachsen-Anhalt. Zum letzten Tagesordnungspunkt referierten Vertreter der Kulturabteilungen der Französischen Botschaft, Außenstellen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Ilona Schneider, Kulturamtsleiterin aus Zeit und Sprecherin der Dezernenten Sachsen-Anhalts bedankte sich bei den Wernigerodern für die gute Vorbereitung und Durchführung der Kulturdezernentenkonferenz. „Es war eine gute Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch“ so Frau Schneider. Besonders interessant waren die Ausführungen zum Kulturräumgesetz in Sachsen. Hier wurde Kultur zur Pflichtaufgabe erklärt, natürlich auch mit der Pflicht zu deren Finanzierung.

Reinhard Sliwka, Sprecher für Niedersachsen und Dezernent in Osnabrück erläuterte, dass diese Kulturdezernententreffen der Länder Sachsen-Anhalt und Niedersachsen bereits seit 14 Jahren stattfinden. In der Kulturarbeit gäbe es viele Gemeinsamkeiten, so Sliwka, aber auch große Unterschiede. So kenne man die Problematik der Rückführungsansprüche von Kulturgütern durch Privatpersonen in Niedersachsen nicht. Außerdem erläuterte er, dass in den letzten Jahren ein reger Kulturaustausch zwischen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt statt gefunden hat. (hü)

Kreisvorstandskonferenz und Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt

Am 8. Mai fand in Merseburg die Kreisvorstandskonferenz und die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt in Merseburg statt. An dieser Tagung nahmen auch Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, Innenminister Holger Hövelmann, die Fraktionsvorsitzenden aller im Landtag vertretenen Parteien sowie andere Ehrengäste teil. Im Vorfeld hatten die Mitglieder des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt ihre Erwartungen an die neue Landesregierung formuliert und zur Diskussion gestellt.

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Wahl des neuen Präsidiums. Als neue Präsidentin wurde Halles Oberbürgermeisterin Ingrid Häusler gewählt. Als einer der Vizepräsidenten wird künftig auch Quedlinburgs Bürgermeister Dr. Eberhard Brecht ebenso wie Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann im Präsidium des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt vertreten sein. (hü)

Internationaler Kongress „Produktives Lernen“ in Wernigerode

Über einhundert Lehrerinnen und Lehrer aus Europa und dem USA waren vom 5. bis 11. Mai zu einer Tagung zum Thema Produktives Lernen nach Wernigerode gekommen.

Sachsen-Anhalts Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz und Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßten die Kongressteilnehmer in der Bunten Stadt am Harz. Die Pädagogen, Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Burgbreite haben sich im Rahmen dieses Kongresses stark engagiert und zeigten wie Produktives Lernen im Schulalltag umgesetzt werden kann. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann empfing am 10.5. die Kongressteilnehmer im Wernigeröder Rathaus. Diese waren begeistert von der Stadt Wernigerode sowie vom Verlauf des gut organisierten Kongresses. (hü)

Aus dem Terminkalender des Oberbürgermeisters

Am 28.4. besuchte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann in Osterode den traditionellen Walpurgisempfang des Regionalverbandes Harz. Der Verbandsvorsitzende der Quedlinburger Landrat Wolfram Kullik nahm die Preisverleihung des diesjährigen Naturpreises vor. Der Wettbewerb befasste sich mit Aussichtspunkten im Harz. Den ersten Preis erhielt die Stadt Stolberg mit dem Josephskreuz, dicht gefolgt von Wernigerode mit dem Kaiserturm.

Am 9. Mai begrüßte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann den Präsidenten InBev Deutschland, Österreich und Schweiz Roland Tobias im Wernigeröder Rathaus. Gemeinsam mit Peter Hausmann, Geschäftsführer der Hasseröder Brauerei Vertrieb und Dr. Jörg Schillinger, Director Corporate Affairs InBev Deutschland wurden gegenseitig interessierende Fragen besprochen.

Auf Einladung des Betriebsrates der Stadtwerke Wernigerode GmbH hat Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann an der Betriebsversammlung am 16. Mai teilgenommen. Er nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre geleistete Arbeit aber auch für den wichtigen Beitrag, den die Stadtwerke für die Entwicklung der Stadt und die städtischen Finanzen leisten, zu bedanken.

Am 17. und 18. Mai 06 hat Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann als Mitglied des Hauptausschusses des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt am bundesweiten Gemeindekongress in Berlin teilgenommen.

Ludwig Hoffmann zum Erfahrungsaustausch in Iserlohn

Auf Initiative des Bundespräsidenten Horst Köhler beteiligte sich die Stadt Iserlohn an der Aktion „365 Orte im Land der Ideen“. Unter dem Titel „Meine Stadt. Darum tu ich was.“ wurde eine Spenden- und Sponsorenaktion in Iserlohn ins Leben gerufen über die sich Wernigerodes Oberbürgermeister umfassend informiert hat.



Wieder ist ein neuer Straßenabschnitt fertig

Wer in diesen Tagen in die Steingrube geht oder fährt, wird feststellen, dass das Viertel ein neues Aussehen erhalten hat. Nach der langen Winterpause konnten nun die Straßenbauarbeiten fertiggestellt werden, so dass die beliebten und begehrten Parkflächen in der Innenstadt wieder zur Verfügung stehen. Aber damit nicht genug – augenblicklich finden die Vertragsverhandlungen zur Fortführung des 2. Bauabschnittes in diesem Quartier statt. Voraussichtlich Mitte Juni soll für die „Kleine Bergstraße“ mit den Bauarbeiten begon-

nen werden. Auch in dieser Straße werden durch den Abwasserverband die Regen- und Schmutzwasserkanäle erneuert, die Stadtwerke planen den kompletten Austausch aller Versorgungsmedien und die Straße samt der Fußwege wird ebenfalls eine neue Oberfläche erhalten. Insgesamt sind für die nächstfolgenden Jahre zwei weitere Bauabschnitte in Vorbereitung. Auch die „Große Bergstraße“ sowie die Straße „Am Vorwerk“ bis zur Burgstraße sollen im Zentrum der Stadt noch erneuert werden.



Am 20. Mai war Wernigerode Startort der 8. und letzten Etappe von Wernigerode nach Hannover der 58. internationalen Friedensfahrt. Insgesamt 16 Mannschaften mit 116 Fahrern waren seit dem 13. Mai von Linz in Österreich über Tschechien nach Deutschland unterwegs. In Wernigerode starteten die Friedensfahrer zunächst vom Gelände der Landesgartenschau zum Marktplatz. Hier wurden sie von Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßt. Der „scharfe“ Start in Richtung Hannover erfolgte dann direkt vom Marktplatz. (hü)

Sieger und Platzierte der 12. Mathematikolympiade ausgezeichnet

Im Rahmen einer Feierstunde in den Räumen der Kreissparkasse wurden am 16. Mai die Sieger und Platzierten der 12. Mathematikolympiade der Klassenstufen 3 und 4 ausgezeichnet. Die Auszeichnungen nahmen der Vorstand der Kreissparkasse Wernigerode Klaus Kirchner und der Rektor der Hochschule Harz Prof. Dr. Armin Willigmann vor. Initiatorin der Mathematikolympiade Siglinde Müller von der Grundschule Stadtfeld bedankte sich bei der Kreissparkasse, der Hochschule Harz und der Fa. Hoffmann Bürobedarf für die langjährige Unterstützung, aber auch bei ihren Kolleginnen und Kollegen, die bei der Korrektur der Arbeiten geholfen haben.

In der Klassenstufe 3 siegte Antonia Rödel, Franke-GS, auf Platz 2 folgten Marta Bergmann, Diesterweg-GS und Fabian Störner, Stadtfeld-GS, den dritten Platz belegte Pia Sternberg, Diesterweg-GS. In der Klassenstufe 4 wurde Justus Cöster, Stadtfeld-GS Sieger, gefolgt von Jonas Franke, und Johannes Schenk, beide Diesterweg-GS auf Platz zwei und Fabian Kelch, Harzblick-GS sowie Robin Hartmann, Stadtfeld-GS auf dem dritten Platz



Die Mannschaftswertung gewann die Diesterweg-Grundschule vor der Grundschule Harzblick auf dem zweiten und der August-Hermann-Francke-Grundschule sowie der Stadtfeld-Grundschule auf dem dritten Platz.

Im Rahmen der landesweit ausgeschriebenen Mathematikolympiade wurden eine Reihe von Schülerinnen und Schülern mit Prädikaten ausgezeichnet. (hü)

Aussichtstürme und Aussichtspunkte

Wer hat Lust auf einige Ausflüge in die Umgebung, liebt frische Luft und ist gut zu Fuß? Denn alle Aussichtstürme und Aussichtspunkte sind mit wandern, klettern oder Treppensteigen verbunden, aber der Rundumblick und die herrliche Aussicht entschädigen für jede kleine Anstrengung. Es gibt vom Regionalverband Harz ein neues kleines Faltblatt, welches die beim Naturparkwettbewerb 2006 beteiligten und die favorisierten „Aussichtstürme und Aussichtspunkte“ vorstellt. Die Stadt Wernigerode kam mit dem Kaiserturm in die engere Wahl, aber in diesem Jahr gewann Stolberg mit dem Josephskreuz den Wettbewerb. Aussichtstürme und Aussichtspunkte erfreuen sich großer Beliebtheit. Wer lässt nicht gerne seinen Blick in die nähere und weitere Umgebung schweifen, um ein phantastisches Panorama zu genießen. Häufig haben diese Orte ihre eigene Geschichte auf die Burgruinen oder Reste von Landwehren hinweisen, interessante geologische Formationen, das exponierte Gelände, beachtenswerte Konstruktionen (Türme) und mitunter laden in der Nähe befindliche Ausflugsgaststätten zum Verweilen ein. Nachfolgend genannte Aussichtstürme und Aussichtspunkte befinden sich auf dem Faltblatt welches im Rathaus am Marktplatz und demnächst auch in der Tourismusinformation am Nicolaiplatz ausliegt:

- Josephskreuz auf dem Auerberg bei Stolberg
- Kaiserturm auf dem Armeleuteberg bei Wernigerode
- Bismarckturm auf dem Kirchberg bei Osterwieck
- Maltermeisterturm in Goslar
- Bielstein bei Ilfeld
- Burgruine Hohnstein bei Neustadt
- Klippenweg zwischen Alexisbad und Mägdesprung (Vehlhaber)

Neues Projekt zum Hochwasserschutz beginnt

Im diesjährigen Haushaltsplan wird der 1. Bauabschnitt der Planung für den Hochwasserschutz im Salzbergtal umgesetzt. Unter dieser Maßnahme muss verstanden werden, dass das Niederschlagswasser, das sich im Salzbergtal und seinem Einzugsgebiet sammelt, vorübergehend in zwei Rückhaltebecken angestaut wird. Das so aufgefangene Oberflächenwasser versickert dann in den Untergrund bzw. wird bei größerem Regenwasseranfall dosiert in die Regenwasserkanalisation eingeleitet. Das größere Becken befindet sich gegenüber von „Haus Blume“ Salzbergstraße 45 und hat etwa ein Nutzvolumen von 450 m³. In den Becken befindet sich jedoch nur bei starken Niederschlägen Wasser. Den größten Teil des Jahres werden diese Becken trocken sein. Zu dem Umfang der Bauarbeiten gehören flankierende Zulaufgräben und Mulden, die die Nieder-

schlagswasser in die Rückhaltebecken führen. Mehrfach in den letzten Jahren konnte bei starken Niederschlägen im unteren Salzbergtal eine starke Kiesansammlung beobachtet werden. Das Material dieser Anspülungen stammt von den unbefestigten Weg- und Bergbereichen und wird dann durch das bergab strömende Wasser teilweise bis an die Einmündung Humboldtweg getragen. Die Planung sieht vor, die Forstwege oberhalb von „Haus Blume“ in einer Einbauhöhe zwischen 5 bis 55 cm neu zu befestigen und zu verdichten. Sie werden mit einem Quergefälle und einigen Querrinnen versehen, um das Wasser in die versickerungsfähigen Randbereiche oder die Zulaufgräben der Becken zu leiten. Die Wege erhalten eine Oberfläche aus mineralischem Grauwacke- oder Diabas-Hartsteinschotter mit Korngrößen von 0/32 bis 0/16. Die Straße, die am Ende des Forstweges entlang „Haus Blume“ führt, erhält eine Asphaltoberfläche sowie eine Einfassung mit Borden, um das Abspülen der jetzt unbefestigten Wegoberfläche zu verhindern. Die Bauarbeiten zu diesem Abschnitt haben Anfang Mai 2006 begonnen und sollen planmäßig Ende Juni beendet werden. Zu dem Hochwasserschutz Salzbergtal gehört noch ein zweiter Bauabschnitt, der bei starken Niederschlägen das die Winde herabströmende Wasser ebenfalls in die Becken leitet bzw. der Regenwasserkanalisation zuführt. Diese Maßnahme muss in den Folgejahren in Angriff genommen werden.

INFORMATIONEN ZUR LANDESGARTENSCHAU IN WERNIGERODE IM JAHR 2006

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblatts,

die ersten sechs Wochen der Gartenschau sind vorbei und viele tausend Besucher haben bereits einen Spaziergang über das Gelände gemacht. Seien Sie dabei und freuen Sie sich über Blütenpracht und Veranstaltungshighlights...

AKTUELLES

In einem Schritt von der Landesgartenschau auf den Brocken

Keine Sieben-Meilen-Stiefel braucht man vom Landesgartenschaugelände Wernigerode um auf den Brocken zu kommen. Hexerei? Nein, denn die Stadt Wernigerode hat sich gemeinsam mit dem Landkreis Wernigerode für die Landesgartenschau etwas Besonderes einfallen lassen: Ein begehbares Luftbild des Landkreises Wernigerode.

Durch eine Gebietsreform im nächsten Jahr wird der Landkreis, der seit über 120 in seinen jetzigen Grenzen festgeschrieben war, neu geordnet. Zur Landesgartenschau kann sich der Besucher nicht nur die alten Landkreisgrenzen noch einmal verinnerlichen, sondern auch, dank eines großen Maßstabes von 1:4.500 die eingezeichneten touristischen Wege und Attraktionen exakt erkennen. Darüber hinaus kann er, so er innerhalb des Landkreises wohnt, sein zuhause wieder finden - oder mit einem Schritt vom Landesgartenschaugelände den Brocken ersteigen. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann war von einem ähnlichen Projekt auf der Buga 2005 in München begeistert und überzeugte die Gartenschau-macher ein solches Luftbild mit ins Programm auf-

zunehmen. Die Firma Brinkord Marketing Consulting aus Poing/ München realisierte dann in enger Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauamt das aufwendige Projekt. „Dank der hervorragenden Koordination des Projektleiters der Stadt Wernigerode, Herrn Burkhard Rudo, seinen Mitarbeitern und dem Landkreis konnte das Projekt trotz widriger Wetterbedingungen der letzten Wochen im vorgesehenen Zeitplan übergeben werden“, so Claus Brinkord, Geschäftsführer der Brinkord Marketing Consulting zu-frieden.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und Landrat Dr. Michael Ermrich zeigten sich bei der gemeinsamen „Erstbegehung“ des Luftbildes begeistert vom gemeinsamen Projekt. „Ich bin sehr froh, dass der Landkreis mit diesem Ausstellungsbeitrag auch eine Themenfläche auf der Landesgartenschau gestalten kann“ so Michael Ermrich. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann verwies auf die gemeinsame glückliche Finanzierung des Projektes: „So etwas ist nicht alltäglich und deshalb freue ich mich besonders, dass wir es gemeinsam geschafft haben.“



v.l.n.r. Landrat Dr. Michael Ermrich und OB Ludwig Hoffmann begutachten das Landkreisbild.

Städtetage ziehen tausende Besucher in ihren Bann

Der Sonntag ist der obligatorische Regionaltag der Landesgartenschau. „Jeden Sonntag kann man bei uns Städte und Regionen aus drei Bundesländern erleben. Mit Kunst und Kultur und viel Wissenswertem präsentieren sich die Städte und verleihen der Gartenschau damit einen überregionalen Charakter“ erklärt Uwe Schmidt der Veranstaltungsleiter der Landesgartenschau. An den ersten Wochenenden waren bereits Bernburg, Haldensleben, Blankenburg, Aschersleben und Halberstadt zu erleben, die mit buntem Programm für attraktive Highlights gesorgt haben. Auch im Juni locken viele attraktive Stadtpräsentationen: Nordhausen und Sangerhausen machen am ersten Juniwochenende den Anfang, es folgt Quedlinburg am 11. Mai. Ein Besuch der sich lohnt, denn es gibt vieles neu zu entdecken...

Großer Aufruf zum Karaokewettbewerb der Landesgartenschau

„Komm doch mal vorbei“ das Lied zur Landesgartenschau von Botschafterin Uta Bresan gesungen, ist Bestandteil eines Karaokewettbewerbs, der zum Bergfest auf der Landesgartenschau durchgeführt werden soll. Attraktive Preise warten auf die Gewinner, so u.a. Souvenirpakete der Landesgartenschau und als Hauptpreis ein Hotelgutschein für ein Wochenende in einem Hotel mit Frühstück für zwei Personen.

Mitmachen können alle, die Spaß am Singen haben und das Lied von Uta Bresan geübt haben. Die Anmeldung erfolgt unter der Telefonnummer 03943. 654801 bei Uwe Schmidt im Veranstaltungsbüro der Landesgartenschau.

Großes Bergfest in Vorbereitung

Gemeinsam mit den Stadtwerken Wernigerode und dem MDR bereitet die Veranstaltungsabteilung der Landesgartenschau für den 07. Juli das große Bergfest vor. Die Highlights des Tages verraten wir im nächsten Amtsblatt. Aber den Termin schon einmal fest vormerken!

TERMINE im JUNI 2006

Jeden Sonntag Städtetage

- 10. Juni Musikschultage Sachsen-Anhalt
- 11. Juni Städtetag Quedlinburg
- 16. Juni Festkonzert des Rundfunk-Jugendchores
- 17. Juni Landeswettbewerb der Floristen „Silberne Rose“
- 24. Juni Erdbeertag
- 25. Juni Feuerwerksmusik

„Klangort Harzblick“ begeistert Besucher

Unterschiedlichste Kunstwerke gibt es auf der Landesgartenschau zu erleben. Ein großer Wettbewerb für ein Kunstwerk ist im letzten Jahr durchgeführt wurde. Hans Wesker aus Braunschweig konnte seinen „Klangort Harzblicke“ auf der Landesgartenschau realisieren.

„Für mich ist das Kunstwerk ein Stilles und Sensibles, das sich erst durch die unterschiedlichen Klänge und Blickbeziehungen und durch mehrfaches Erleben erschließt“ so Andreas Heinrich, Geschäftsführer der Landesgartenschau. Der „Klangort Harzblick“ ermöglicht durch große Glaswände Sichtbeziehungen, die die städtebauliche Komponente der Landesgartenschau aufnehmen: Gelegen zwischen dem Harz mit dem Brockenmassiv, der Innenstadt mit dem Schloss und dem Neubaugebiet Harzblick bündelt der „Klangort“ die Sichtbeziehungen und ergänzt diese durch umfangreiche Klanginstallationen.

„Ich habe vor Ort Klänge aufgenommen und neu gemixt“ erklärt Hans Wesker. So gibt es z.B. das Rauschen der Harzer Schmalspurbahn zu hören und das Martinshorn des Rettungsdienstes. „Die Aufgabe war für mich eine Herausforderung, weil so viele unterschiedliche Anforderungen gelöst werden mussten“ bekannte Hans Wesker.

Der abschließende Dank galt dem Künstler und der ostdeutschen Sparkassenstiftung, die zusammen mit der Wernigeröder Kreissparkasse (KSK) einen Betrag von 20.000 € aufgebracht hat um dieses Kunstwerk möglich zu machen. Klaus Kirchner von der KSK Wernigerode, betonte, dass „gerade sein Institut sich massiv in die Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau integriert habe. Ich sehe es als eine Verpflichtung für uns an, hier aktiv zu werden“ so Klaus Kirchner.

Texte & Fotos:
Landesgartenschau
Wernigerode 2006
GmbH -
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit



Kinderfest im Harzblick

Wernigerode. Unter dem Motto „Harzblicke erleben“ luden kürzlich die Grundschule, der Hort sowie die Kindertagesstätte Harzblick, die Kreissportjugend, die Fruchtoase der Stadtjugendpflege und die Initiatoren des in Gründung befindlichen Kinderschutzbundes Nordharz zu einem Frühlingfest ein.

Über 100 Kinder folgten der Einladung mit Geschwistern, Eltern und Großeltern und fanden an den zahlreichen Stationen Interessantes. Für die leckeren und gesunden Getränke sorgte die Fruchtoase, den Kuchen hatten fleißige Muttis gebacken und an den Ständen waren überwiegend Mitarbeiterinnen aus Schule, Hort und Kindertagesstätte für die Kleinen da.

Zum Abschluss wurde ein Luftballon-Wettbewerb gestartet. Am jedem Ballon befand sich ein Zettel, damit der Finder des Ballons weiß, bei wem er seinen Fund melden kann. Auf den Absender des an weitesten geflogenen Ballons wartet ein kleiner Preis. Der bislang weiteste gemeldete Ballon flog bis in den Raum Schöningen.



Zum Abschluss des Frühlingfestes wurde auf dem Schulhof ein großer Luftballon-Wettbewerb gestartet. Foto: Jörg Niemann

Die Stadt Wernigerode lädt zum Kindertag im Lustgarten ein „Was singt und springt, was krecht und fleucht...“

Hallo, liebe Kinder und Eltern!

Pünktlich zum 1. Juni ab 14 Uhr wird wieder zur großen Kindertagsfeier in den Lustgarten eingeladen! In diesem Jahr wirft auch zu diesem Ereignis die Landesgartenschau ihre Schatten. „Was singt und springt, was krecht und fleucht“ – so das Thema des diesjährigen Festes. Außer der superlangen Bastelschlange steht die Bühne für die Kinder-Garten-Schau im Mittelpunkt des Tages und wartet mit vielen Überraschungen auf Euch.

Natürlich gibt es auch wieder ein Feuer, an dem Stockkuchen gebacken wird und viele andere Möglichkeiten zum Naschen. Dass sich die süßen Sachen gar nicht erst festsetzen, ermöglichen die Angebote der Spaß- und Sportspiele.

Um die Warteschlangen vor den Schminkständen etwas zu verkürzen, gibt es dieses Jahr zwei große Schminkzelte! Habt Ihr Lust bekommen?? Dann auf zum Kindertag im Lustgarten!

Lesenacht im „Regenbogen“

Endlich war es soweit! Die langersehnte „Lesenacht“ war herangerückt und alle Schulanfänger und Hortkinder durften in der Kita schlafen.



Mit einem Rucksack voller Bücher mit Geschichten, Verpflegung zum Abendbrot und Frühstück, trafen sich alle um 17.00 Uhr auf dem Außengelände der Kita. Die gemeinsame Lesenacht begann mit viel Spaß und Spiel.

Mit großem Eifer bereiteten danach alle Kinder gemeinsam das Abendbrotbüfett vor. Das bunte abwechslungsreiche Essen schmeckte allen sehr. Aber was folgte dann?

Mit den Büchern zogen alle in den Schlafrum. Die Kinder staunten: „Soooooo... viele Bücher“. Nun suchten sie die erste Geschichte aus und hörten aufmerksam zu. In der fröhlichen und mit Spannung erfüllten Runde ergriffen dann die „Hortkinder“ das Wort und lasen kurze Geschichten vor.

Alle staunten, wie gut sie schon lesen konnten und die Vorfreude auf den baldigen Schulbeginn wurde geweckt.

Als es langsam draußen dunkel wurde, zeigten sich schon erste Anzeichen von Müdigkeit, die Augen wurden immer kleiner. Aufregung herrschte dennoch beim Einrichten der Betten. Wer schläft wo, neben wem? Können wir vor Aufregung schlafen? Bevor die musikalischen „Gutenachtklänge“ durch die Räume zogen, gab es für alle Kinder eine spannende „Gute-Nacht-Geschichte“ und bald waren alle Augen zugefallen.

Nach einer geruhsamen Nacht frühstückten alle Kinder gemeinsam und berichteten den anderen Kindern der Kita über den schönen Abend.

(Die Erzieherinnen der Kita „Regenbogen“)

2. Tischtennisturnier der Stadtjugendpflege in Benzingerode

Dieses fand am 22.04.2006 in der Mehrzweckhalle in Benzingerode statt. Im Voraus herzlichen Dank Herrn Töpfer für die gute Unterstützung. 23 Jugendliche und 4 Jugendeinrichtungen unserer Stadt lieferten sich vor ca. 30 mitgereisten Fans der einzelnen Treffs interessante und ansehnliche Wettkämpfe. Bei allen konnte hoher Ehrgeiz und hohes sportliches Niveau erkannt werden. Am Ende hatten die Harzblicker die Nase vorn und konnten erfolgreich den Pokal verteidigen. Die Silstedter belegten hinter dem Center Platz drei. An der Einzelwertung siegte Jugendfreund Kühler (Harzblick) vor Eric Fischer (Silstedt), Daubert (Harzblick), und Lang (Silstedt).

Die Vorbereitung wurde durch Benzingerode organisiert und die Verpflegung von den Harzblickern mit unterstützt.

Alle Jugendlichen erkannten gute Leistungen an und kamen gut miteinander aus und interessante Gespräche untereinander zeigten, dass solche Veranstaltungen sehr beliebt und auch weiter gewünscht sind. (Stadtjugendpflege)

Veranstaltungen im Jugendclub Harzblick



Der Bau einer Mini-Miniramp war Teil eines Kreativworkshops im Jugendtreff Harzblick



Viel Spaß hatten die Jugendlichen auch beim Osterbasteln

Die Stadt Wernigerode lädt ein zum

Kindertag im Lustgarten

»Was singt und springt,
was krecht und fleucht...«

Kulturblühne mit
KINDER-GARTEN-SCHAU
EXTRALANGE BASTELSCHLANGE
Sport, Spiel und viele Überraschungen
warten auf Euch.

Essen & Trinken
Spielplatz
Fruchtmode
Kulturblühne mit
KINDER-GARTEN-
SCHAU
Sportspiele
Schminken

1. Juni 2006
ab 14 Uhr

EXTRALANGE BASTELSCHLANGE

Die Verwaltung der Stadt Wernigerode

Stadtkommune Wernigerode

Foto: GRAFIKDESIGN GOEDECKE-GRIESHABER

„U 18 – Deine Wahl“

Zusammen mit der Freiwilligen-Agentur aus Halle veranstaltete die Stadtjugendpflege im Hinblick auf die Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt im Jugendtreff Harzblick ein Parteienquiz.

Die Veranstaltungsreihe war Teil der Kampagne „U 18 – Deine Wahl“ in Sachsen-Anhalt. Für die Kinder und Jugendlichen bestand die Aufgabe darin, die verschiedenen Wahlprogramme den jeweiligen Parteien zuzuordnen.

Nach anfänglicher Skepsis wurde dieses Thema von den Kindern und Jugendlichen sehr interessiert aufgenommen. (Stadtjugendpflege)



Jugendclub Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 – 21.00 Uhr
 Dienstag: 14.00 – 21.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 – 20.00 Uhr
 Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, 03.06.06 15.00 – 20.00 Uhr

Tägliche Kinderzeit:

15.30 – 17.30 Uhr obere Etage

Montag Töpfern

Dienstag Kreativangebote

Mittwoch Kochen und Backen

Donnerstag Sportliches

Freitag Musikalisches

Samstag Spieletag

Offene Angebote:

Fitness, Dart, Billard, Tischtennis, Gesprächsstunden u. v. m.

Besondere Angebote:

08.06.06 Gymnastik mit Gummibändern

09.06.06, 23.06.06 und 27.06.06 Gitarrenunterricht für Anfänger

13.06.06, 20.06.06 und 27.06.06 Anlegen eines Blumen- und Kräuterbeetes

17.06.06 TWISTER-Spiel im Freien

21.06.06 Leckeres aus der Centerküche - Früchtequark

Angebote Jugendarbeit:

07.06.06 Herstellen von Gebäck – kalter Hund

22.06.06 Kegelmeisterschaft

29.06.06 Dartturnier

Veranstaltungen der Jugendtreffs der Stadtjugendpflege im Juni 2006

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Öffnungszeiten:

Kinderzeit

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Spielworkshop

Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr Kreativworkshop

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr Kreativworkshop

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr Kochen

Freitag: 14.00 – 16.00 Uhr Exkursionen

Jugendarbeit

Montag: 16.00 - 21.00 Uhr offene Angebote

Dienstag: 16.00 - 20.00 Uhr Kreativ / Fußballhallenzeit

Mittwoch: 16.00 - 20.00 Uhr Spieleworkshop

Donnerstag: 16.00 - 21.00 Uhr Kochen

Freitag: 16.00 - 21.00 Uhr Projektarbeit / Fußballhallenzeit

Samstag, 10. und 24.06.06 15.00 – 21.00 Uhr

Veranstaltungen

01.06.06 14.00 Uhr Kindertag im Lustgarten

06.06.06 14.00 – 16.00 Uhr Ytong – Skulpturen erstellen

17.30 – 19.00 Uhr Fußballhallenzeit

07.06.06 14.00 – 16.00 Uhr Ytong-Skulpturen erstellen

08.06.06 14.00 – 16.00 Uhr „Schnell gebacken – heiß geliebt“ – Waffeln backen

09.06.06 20.30 – 21.30 Uhr Fußballhallenzeit

13.06.06 14.00 – 16.00 Uhr Wir basteln Merkmause

17.30 – 19.00 Uhr Fußballhallenzeit

15.06.06 17.00 „Leckeres vom Grill...“

16.06.06 18.00 Uhr Young Part im Lustgarten

20.06.06 17.30 – 19.00 Uhr Fußballhallenzeit

21.06.06 14.00 – 16.00 Uhr Spielenachmittag v. Schlemmertag mit dem Hort Harzblick

22.06.06 14.00 Uhr Besuch der Landesgartenschau (Unkosten: 3,00 €)

23.06.06 17.00 Uhr Großes Dartturnier im Center

20.30 – 21.30 Uhr Fußballhallenzeit

27.06.06 14.00 – 16.00 Uhr kleine Künstler ganz groß – kreative Pustebilder

17.30 – 19.00 Uhr Fußballhallenzeit

29.06.06 17.00 Uhr Kochduell

30.06.06 14.00 Uhr Klettern in den Harzer Bergen (Unkosten 3,00 €)

20.30 – 21.30 Uhr Fußballhallenzeit

Jugendcafé

Klintergasse 6 – Tel. 654-174

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag 18.00 – 24.00 Uhr

Jugendtreff Silstedt

Hauptstraße 26 a, Silstedt – Tel 249752

Öffnungszeiten:

Montag 13.30 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung

Mittwoch 13.30 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung

Donnerstag 16.00 – 21.00 Uhr Selbstverwaltung

Freitag 13.30 – 22.00 Uhr sozialpäd. Betreuung

Sonnabend 16.00 – 22.00 Uhr Selbstverwaltung

Veranstaltungen:

07.06.06 15.00 – 18.00 Uhr Fußball Bolzplatz

09.06.06 18.00 – 20.00 Uhr Grillen am Club (1,00 €)

12.06.06 18.00 – 20.30 Uhr Turnhalle Silstedt – Ballspiele

14.06.06 15.00 – 16.00 Uhr Gespräche bei Kaffee und Kuchen zum Thema „Young Part“

16.06.06 ab 18.00 Young Part

19.06.06 18.00 – 20.00 Uhr Turnhalle Silstedt – Ballspiele

21.06.06 18.00 – 20.00 Uhr Dartturnier clubintern (0,50 €)

23.06.06 17.00 – 21.00 Uhr Dartturnier „Pokal der Stadtjugendpflege“ im Center (1,00 €)

26.06.06 18.00 – 20.00 Uhr Turnhalle oder Bolzplatz

28.06.06 18.00 – 20.00 Uhr Grillen am Clubgeländer (1,00 €)

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 24 97 16

Öffnungszeiten:

Dienstag 16.00 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung

Donnerstag 16.00 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung

Sonntag, 11.06.06 13.30 – 22.00 Uhr

Veranstaltungen

06.06.06 16.00 – 20.00 Uhr Fußball, anschließend Grillen (2,00 €)

08.06.06 16.00 – 18.00 Uhr Spielenachmittag für die Jüngsten

10.06.06 18.00 – 20.00 Uhr Gespräche und Grillen am Club (2,00 €)

13.06.06 17.00 – 20.00 Uhr Besuch Landesgartenschau (1,00 €)

Sportnachmittag am Club

20.06.06 16.00 – 20.00 Uhr Fußball, Gespräche zum Young Part, Vorbereitung Dartmeisterschaft

22.06.06 20.00 – 21.00 Uhr Ausheulstunde

23.06.06 17.00 – 21.00 Uhr Dartturnier Stadtjugendpflege (1,00 €)

27.06.06 16.00 – 18.00 Uhr Sportspiele für die Jüngeren

18.00 – 20.00 Uhr Grillen am Club

29.06.06 18.00 – 19.00 Uhr Pflege Sportplatz

16. Nöschenröder Schützenfest im Christianental

Vom 14. – 16. Juli findet im Christianental wieder das Nöschenröder Schützenfest statt.

Das Schützenfest steht dieses Jahr unter dem Motto 355 Jahre Nöschenröder Schützengesellschaft. Zahlreiche Attraktionen beleben dieses Fest. So findet am Freitagabend die Begrüßung der Schützen und Gäste durch den ersten Vorsitzenden statt. Anschließend folgen Auszeichnungen und Ehrungen verdienter Schützenmitglieder. Den Abschluss bildet der Tanzabend, der weit in die Nacht hinein reicht.

Am Samstag findet das Königsschießen sowie das Volkskönigsschießen, bei dem jeder Bürger und Gast der Stadt teilnehmen kann, statt. Am Nachmittag steht ein buntes Kinderprogramm mit Schminken, Spielen u.v.m. auf dem Plan. Außerdem können sich

ab 15.00 Uhr auch Schießfreudige Bürger am Preis-schießen beteiligen.

Den Abend krönt die Auswertung des Preis-schießens, die Proklamation der Schützenkönige und ein großer Schützenball und ein buntes Abendprogramm.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Schützenzugs, an dem auch befreundete Schützenvereine aus nah und fern teilnehmen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Marktplatz.

Vorher, um 10.00 Uhr, findet in der Kreuzkirche „Lindenbergr.“ die Schützenandacht statt.

Wir, die Nöschenröder Schützengesellschaft, möchten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie sie liebe Gäste unserer Stadt Wernigerode recht herzlich zu diesem Ereignis einladen.



Eine Trauerhalle ohne Zukunft



Die Trauerhalle auf dem Zentralfriedhof in Hassero-de ist Anfang Mai abgebrochen worden. Erbaut wurde sie in den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts und wurde über 80 Jahre als Feierhalle genutzt. Durch den Bau einer neuen, größeren Trauerhalle verlor das alte Gebäude 1972 seine Funktion und konnte bis etwa 1995 nur noch als Lagerraum genutzt werden. Danach gab es auf Grund des allgemeinen Bauzustandes auch dafür keine Verwendungsmöglichkeiten mehr. Insekten und Feuchtigkeit führten dazu, dass die Bausubstanz soweit geschädigt war, dass für die Trauerhalle extreme Einsturzgefährdung bestand. Sie konnte nur noch abgebrochen werden. Mit der Geländeregulierung war der Abbruch am 08.05.2006 abgeschlossen. Eine Planung für die Gestaltung der entstandenen Außenfläche sehen vor, nach dem Abbruch eine Pergola zu errichten, die an die Form der alten Trauerhalle erinnern soll.

15. Mitteldeutscher Töpfermarkt am 3. und 4. Juni

Schon zum 15. Mal findet in Wernigerode der Mitteldeutsche Töpfermarkt statt.

Am Pfingstwochenende werden auf dem Marktplatz, in der Breite Straße und auf dem Nicolaipplatz die Arbeiten der etwa 60 Teilnehmer zu sehen sein. Sowohl künstlerische als auch handwerkliche Keramik wird gezeigt und zum Verkauf angeboten. Hier kann man dann sehen, dass Keramik nicht nur Töpfe und Krüge sind.

Der Ruf des Marktes ist inzwischen weit über Landesgrenzen hinaus bekannt für seine Qualität und dem schönen Ambiente vor dem Rathaus.

Ein Erlebnis wird auch wieder die Vielfalt der Formen und Farben der Tongefäße sein, die von Hand gedreht oder frei aufgebaut sind. Jede Kaffeetasse, Schüssel oder Brottopf ist ein Einzelstück, sei es mit



blau-weißer Glasur oder in modern farbig. Es gibt auch viel Neues zu sehen. Am Stand der Westerwälder Töpferei kann man zuschauen wie ein Gefäß auf der Töpferscheibe hergestellt wird. Schauen, fragen, staunen ist bei den Töpfern erwünscht und man kann natürlich auch das eine oder andere Stück kaufen.

Auf dem Markt bieten nur Berufstöpfer am Sonnabend und Sonntag von 10 - 18 Uhr ihre Waren an. Die Innenstadtgeschäfte haben auch am Pfingstsonntag geöffnet!

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse im Juni 2006

6. Juni	Sitzung des Ortschaftsrates Minsleben
7. Juni	Sitzung des Ortschaftsrates Silstedt
8. Juni	Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales
12. Juni	Sitzung des Kulturausschusses
13. Juni	Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses
	Sitzung des Ortschaftsrates Benzingerode
14. Juni	Sitzung des Hauptausschusses
15. Juni	Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
19. Juni	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
20. Juni	Sitzung des Ordnungsausschusses
22. Juni	Sitzung des Stadtrates Wernigerode

Über Ort, Zeit und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung über die Stadtordnung

Auf der Grundlage des § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 04.05.2006 für das Gebiet der Stadt Wernigerode folgende Satzung erlassen:

§ 1 Begriffsbestimmung

- 1) Straßen sind alle Straßen, Fahrbahnen, Radwege, Gehwege, Wege einschließlich Waldwege, Plätze, Brücken, Durchfahrten, Tunnel, Über-, Unterführungen, Durchgänge sowie Treppen, soweit sie für den öffentlichen Verkehr genutzt werden, auch wenn sie durch Grünanlagen führen oder im Privateigentum stehen; zu den Straßen gehören Rinnsteine (Gossen), Straßengräben, Böschungen, Stützmauern, Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen neben der Fahrbahn sowie Verkehrsinseln und Grünstreifen.
- 2) Fahrbahnen sind diejenigen Teile der Straßen, die dem Verkehr mit Fahrzeugen und dem Führen von Pferden und Großvieh dienen.
- 3) Gehwege sind diejenigen Teile der Straßen gem. § 1 Abs. 1, die nur dem Verkehr der Fußgänger dienen und durch Bordsteine oder in anderer Weise von den übrigen Straßenflächen abgegrenzt sind. Als Gehwege gelten auch die an den Seiten von Straßen langführenden Streifen ohne Unterschied, ob sie erhöht oder befestigt sind oder nicht, ferner Hauszugangswegen und -durchgänge sowie alle Wege in Grünanlagen.
- 4) Radwege sind diejenigen Teile der Straßen oder die selbstständigen Verkehrsanlagen, die nur dem Radfahrerverkehr dienen und die durch Bordsteine oder in anderer Weise von der übrigen Straßenfläche abgegrenzt sind.
- 5) Öffentliche Anlagen sind die der Öffentlichkeit zur Verfügung stehenden Parks und Plätze, Grünflächen, Sport- und Spielplätze, Waldgebiete und Gewässer einschließlich Ufer.

§ 2 Benutzung öffentlicher Straßen und Anlagen

- 1) Die Benutzung öffentlicher Straßen und öffentlicher Anlagen ist im Rahmen des Straßenverkehrsrechts

und der nachfolgenden Bestimmungen jedermann gestattet.

- 2) Jeder hat sich so zu verhalten, dass andere Personen dadurch nicht gefährdet, belästigt, beeinträchtigt oder behindert werden.
- 3) Insbesondere ist es nicht gestattet, auf öffentlichen Straßen oder in öffentlichen Anlagen
 - a) zu übernachten,
 - b) in aggressiver Art und Weise zu betteln,
 - c) Handel ohne Genehmigung und Standortzuweisung durch die Stadtverwaltung zu betreiben; dies betrifft auch Personen, die im Besitz einer Reise-gewerbeerlaubnis sind,
 - d) die Notdurft zu verrichten,
 - e) sich außerhalb konzessionierter Schankflächen innerhalb des Altstadtbereichs im Freien zum Zwecke des Alkoholgenusses zusammenzufinden, dort aufzuhalten oder dabei durch ärgernis-rendes Verhalten (z. B. Grölen, Verunreinigungen usw.) andere zu belästigen und zu gefährden,
 - f) streunende Katzen und wildlebende Tauben zu füttern.
- 4) Das Befahren öffentlicher Anlagen mit Fahrrädern oder mit motorbetriebenen Fahrzeugen ist verboten, sofern dies nicht zur Unterhaltung und Bewirtschaftung notwendig ist, es sei denn, die Wege sind durch entsprechende Beschilderung freigegeben; dies gilt nicht für Krankenfahrstühle.
- 5) Es ist verboten, in öffentlichen Anlagen und auf öffentlichen Straßen Fahrzeuge aller Art, insbesondere Kraftfahrzeuge, Wohnwagen oder Anhänger zur Entsorgung abzustellen, zu waschen oder zu reparieren.

§ 3 Verunreinigungen

- 1) Jede Verunreinigung von Einrichtungen wie Bänke, Papierkörbe, Verkehrszeichen, Hinweisschilder, Masten, Spielgeräte und dergleichen ist verboten.
- 2) Das unbefugte Bemalen, Bespritzen, Bekleben und Beschreiben aller Flächen an Gebäuden, Einfriedungen, Masten, Bäumen und sonstigen Anlagen, die von öffentlichen Straßen oder Anlagen aus sichtbar sind, ist verboten. Ebenso ist die Befestigung von Plaka-

ten, Hinweisschildern oder anderen Werbeträgern durch Nageln, Tackern, Schrauben usw. an o. g. Objekten verboten.

- 3) Häusliche oder gewerbliche Abfälle sowie Streufälle (z. B. Papier, Kaugummis, Kippen, Zigarettenschachteln) und Gegenstände dürfen nur in zugelassenen Behältern gesammelt und zum Abtransport bereitgehalten werden. Es ist verboten häusliche oder gewerbliche Abfälle in die im öffentlichen Verkehrsraum und in Grünanlagen angebrachten Papierkörbe der Stadt zu werfen.

§ 4 Ausnahmen

Die Stadtverwaltung kann von den Geboten und Verboten dieser Satzung in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Sie bedürfen einer schriftlichen Genehmigung, die beim Ordnungsamt zu beantragen ist.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

- 1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Geboten oder Verboten der §§ 2 und 3 dieser Satzung zuwiderhandelt.
- 2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EURO geahndet werden.
- 3) Jeder Bürger ist berechtigt und im Interesse der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Wernigerode gehalten, Ordnungswidrigkeiten im Sinne des Absatzes 1 bei der Stadtverwaltung anzuzeigen. Davon unberührt ist das Ordnungsamt der Stadtverwaltung verpflichtet, bei Feststellung von Ordnungswidrigkeiten im Sinne des Absatzes 1 von Amtswegen tätig zu werden.

§ 6 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Stadtordnung vom 23.03.1995 außer Kraft.

Wernigerode, 08. Mai 2006

Hoffmann
Oberbürgermeister

GEFAHRENABWEHR-VERORDNUNG

zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit bei der Vergabe und Anbringung von Hausnummern und öffentlichen Schildern auf dem Territorium der Stadt Wernigerode

Auf der Grundlage des § 94 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 04.05.2006 das Gebiet der Stadt Wernigerode folgende Gefahrenabwehrverordnung erlassen:

§ 1

Die Eigentümer oder die sonstigen Verfügungsberechtigten haben ihre bebauten Grundstücke mit der von der Stadtverwaltung festgelegten Nummer zu versehen. Dies gilt auch bei einer notwendig werdenden Umnummerierung. Die Hausnummer hat der Eigentümer auf seine Kosten zu beschaffen, anzubringen sowie zu unterhalten und im Bedarfsfall zu erneuern.

§ 2

Die Hausnummer muss an der Straßenseite des Hauptgebäudes über oder unmittelbar neben der Eingangstür in einer Höhe von 1,50 m - 2,50 m angebracht sein. Befindet sich die Eingangstür nicht an der Straßenseite, so ist die Hausnummer an der Eingangstür nächstgelegener Ecke des Gebäudes zur Straßenseite in gleicher Höhe anzubringen.

§ 3

Die Hausnummer muss von der Fahrbahnmitte der Straße aus deutlich sichtbar sein. Wird die Sichtbarkeit durch einen Vorgarten oder Pflanzenwuchs ausgeschlossen, so ist die Hausnummer am Eingang zum Grundstück in geeigneter Höhe anzubringen. Bei Gebäuden, die mehr als 7 m hinter der Straßengrenzungslinie liegen, ist die Hausnummer zusätzlich an der Straße neben dem Grundstückszugang anzubringen.

§ 4

Bei Gebäuden mit mehreren Hauseingängen, wo mehrere Hausnummern zugewiesen werden, ist jeder Eingang mit der entsprechenden Nummer zu versehen.

§ 5

Bei Gebäuden, die nicht unmittelbar an der öffentlichen Straße liegen und nur über private oder öffentliche Zuwege erreichbar sind, müssen am Anfang der Zuwege besondere Hinweisschilder durch den Hauseigentümer angebracht werden.

§ 6

Wird für ein Grundstück eine neue Hausnummer festgelegt, darf die alte Nummer während einer Übergangszeit von einem Jahr nicht entfernt werden. Die alte Nummer ist so ungültig zu machen, dass sie noch zu lesen ist.

§ 7

Die Hausnummern müssen stets lesbar sein. Ist die Lesbarkeit nicht mehr gegeben, so ist die Hausnummer zu erneuern.

§ 8

Der Grundstückseigentümer oder die sonstigen Verfügungsberechtigten haben zu dulden, dass auf oder an ihren Grundstücken Einrichtungen und Zeichen für öffentliche Zwecke, insbesondere der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, angebracht, verändert, ausgebessert oder ersetzt werden, soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist. Diese Duldungspflicht gilt für Straßenbezeichnungen, Feuermelde- und Feuerlöschrichtungen, Notrufanlagen der Polizei, Verkehrsspiegel etc.

§ 9

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 98 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der derzeit gültigen Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der §§ 1 - 8 handelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EURO geahndet werden.

§ 10

Diese Gefahrenabwehrverordnung tritt eine Woche nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und hat eine Geltungsdauer von 10 Jahren.

Wernigerode, 08. Mai 2006

Hoffmann
Oberbürgermeister

GEFAHRENABWEHR-VERORDNUNG

zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit auf Fahrbahnen, Geh- und Radwegen auf dem Territorium der Stadt Wernigerode

Auf der Grundlage des § 94 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 04.05.2006 für das Gebiet der Stadt Wernigerode folgende Gefahrenabwehrverordnung erlassen:

§ 1 Begriffsbestimmung

- (1) Straßen sind alle Straßen, Fahrbahnen, Radwege, Gehwege, Wege einschließlich Waldwege, Plätze, Brücken, Durchfahrten, Tunnel, Über-, Unterführungen, Durchgänge sowie Treppen, soweit sie für den öffentlichen Verkehr genutzt werden, auch wenn sie durch Grünanlagen führen oder im Privateigentum stehen; zu den Straßen gehören Rinnsteine (Gossen), Straßengräben, Böschungen, Stützmauern, Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen neben der Fahrbahn sowie Verkehrsinseln und Grünstreifen.
- (2) Fahrbahnen sind diejenigen Teile der Straßen, die dem Verkehr mit Fahrzeugen und dem Führen von Pferden und Großvieh dienen.
- (3) Gehwege sind diejenigen Teile der Straßen gem. § 1 Abs. 1, die nur dem Verkehr der Fußgänger dienen und durch Bordsteine oder in anderer Weise von den übrigen Straßenflächen abgegrenzt sind. Als Gehwege gelten auch die an den Seiten von Straßen langführenden Streifen ohne Unterschied, ob sie erhöht oder befestigt sind oder nicht, ferner Hauszugangswege und -durchgänge sowie alle Wege in Grünanlagen.
- (4) Radwege sind diejenigen Teile der Straßen oder die selbstständigen Verkehrsanlagen, die nur dem Radfahrerverkehr dienen und die durch Bordsteine oder in anderer Weise von der übrigen Straßenfläche abgegrenzt sind.

§ 2

Über die Grundstücksgrenze hängende Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken sind auf Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von 2,50 m, auf den Fahrbahnen bis zu einer Höhe von 4,50 m zu beseitigen.

§ 3

Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken sind so zu beschneiden, dass keine Straßen- und Hinweisschilder, Wegweiser, Hydranten und sonstige Zeichen verdeckt werden.

§ 4

Eiszapfen und Schneeüberhänge an Dächern im Bereich von Straßen, Geh- und Radwegen sind zu entfernen, falls sie eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit darstellen.

§ 5

Stacheldraht, scharfe Spitzen, andere scharfkantige Gegenstände sowie Vorrichtungen, durch die im Straßenverkehr Personen oder Sachen beschädigt werden können, dürfen nur in einer Höhe von mindestens 2,50 m über dem Erdboden angebracht werden.

§ 6

Einfriedungen, insbesondere Bäume, Sträucher, Hecken, Zäune und Gartenanlagen an Straßeneinmündungen, dürfen höchstens 0,90 m hoch gehalten werden - gemessen von der Straßenoberkante an. Die Länge des so geschaffenen Sichtdreiecks muss nach beiden Seiten mindestens 15 m betragen.

§ 7

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 98 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der derzeit gültigen Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der §§ 1 - 6 handelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EURO geahndet werden.

§ 8

Diese Gefahrenabwehrverordnung tritt eine Woche nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und hat eine Geltungsdauer von 10 Jahren.

Wernigerode, 08. Mai 2006

Hoffmann
Oberbürgermeister

GEFAHRENABWEHRVERORDNUNG

zur Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit im Bereich der Tierhaltung auf dem Territorium der Stadt Wernigerode

Auf der Grundlage des § 94 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 04.05.2006 für das Gebiet der Stadt Wernigerode folgende Gefahrenabwehrverordnung erlassen:

§ 1

Haustiere und andere Tiere müssen so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet wird. Es ist darauf zu achten, dass Tiere nicht durch langandauerndes Bellen, Heulen oder ähnliche Geräusche die Nachbarn generell stören. Die besonderen Belange der Landwirtschaft bleiben hiervon unberührt. Es besteht Badeverbot für Haustiere in den Gewässern der Stadt Wernigerode.

§ 2

Hundehalter und die mit der Führung von Hunden Beauftragten sind verpflichtet zu verhüten, dass ihr Tier:

- a) unbeaufsichtigt umherläuft,
- b) Personen oder Tiere gefährdet, anspringt, anfällt oder beißt.
- c) die der Öffentlichkeit vorbehaltenen Flächen verunreinigt oder beschädigt. Bei Verunreinigungen ist der Hundehalter zur Säuberung verpflichtet. Seine Reinigungspflicht geht der des Anliegers vor.

§ 3

Auf öffentlichen Straßen und Plätzen sind Hunde an einer Leine bis zu 2,00 m Länge zu führen. Auf Kinderspielflächen dürfen Hunde, mit Ausnahme von Blindenhunden, nicht mitgenommen werden.

§ 4

Bissige Hunde müssen in der Öffentlichkeit einen bissicheren Maulkorb tragen.

§ 5

Bei der Führung von Pferden und Gespannfuhrwerken ist zu gewährleisten, dass eine Verunreinigung des Stadtgebietes ausgeschlossen wird. Bei Verunreinigungen ist der Halter bzw. Gespannführer zur Säuberung verpflichtet.

§ 6

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 98 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der derzeit gültigen Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der §§ 1 - 5 handelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EURO geahndet werden.

§ 7

Diese Gefahrenabwehrverordnung tritt eine Woche nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und hat eine Geltungsdauer von 10 Jahren.

Wernigerode, 08. Mai 2006

Hoffmann
Oberbürgermeister

Erläuterungen zum Lärmschutz

Mit Erlass der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung 32. BImSchV) vom 29. August 2002, BGBl. I S. 3478, geändert am 6. Januar 2004, BGBl. I S. 2, zuletzt geändert am 27. Dezember 2005, BGBl. I S. 3725 dürfen durch die Kommunen Gefahrenabwehrverordnungen zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit bei der Verursachung von ruhestörendem Lärm hinsichtlich des Betriebes von motorbetriebenen Handwerksgeräten (z. B. Sägen, Bohr- und Schleifmaschinen, Pumpen u. a.), Rasenmähern und sonstigen motorbetriebenen Garten- und Sportplatzpflegegeräten nicht mehr erlassen werden. Aufgrund der höherrangigen, spezialrechtlichen Regelungen in der o. g. Verordnung besteht kein Raum mehr für die Anwendung von allgemeinem Gefahrenabwehrrecht zum Lärmschutz beim Betrieb von Geräten und Maschinen. Diese dürfen an Sonn- und Feiertagen gantztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden.

Die Verursachung von sonstigem unzulässigen Lärm wird ebenfalls in Bundes- und Landesgesetzen wie z. B. dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354) und dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage (FeiertG LSA) in der Fassung vom 25. August 2004 (GVBl. LSA S. 538) geregelt. Diese gesetzlichen Regelungen dürfen in Gefahrenabwehrverordnungen nicht wiederholt werden. Nach § 117 Ordnungswidrigkeitengesetz handelt derjenige ordnungswidrig, der ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden, wenn die Handlung nicht nach anderen Vorschriften geahndet werden kann.

Nutzungsentgelte für Räumlichkeiten im Rathaus

(Beschluss 012/2006 vom 04.05.2006)

	ermäßigt	
1. Rathaussaal (mit Vor- u. Nachbereitung)		
Bis 4 Stunden	200,00 €	50,00 € - 100,00 €
über 4 Stunden	400,00 €	100,00 € - 200,00 €
über 8 Stunden	600,00 €	150,00 € - 300,00 €
2. Ratswaage und Hochzeitssaal (mit Vor- u. Nachbereitung)		
bis 4 Stunden	75,00 €	40,00 €
über 4 Stunden	150,00 €	40,00 € - 75,00 €
über 8 Stunden	250,00 €	65,00 € - 125,00 €
3. Kleiner Sitzungssaal (mit Vor- u. Nachbereitung)		
bis 4 Stunden	30,00 €	
über 4 Stunden	60,00 €	

4. Hochzeitszimmer

bis 4 Stunden	40,00 €
über 4 Stunden	50,00 €

Das Nutzungsentgelt versteht sich einschließlich Bestuhlung im Rahmen der bestätigten Pläne nach Wunsch des Nutzers, Heizung und Reinigung sowie Bereitstellung von Konferenzausstattung, wie Flipchart, Projektor u. Leinwand - im Großen Saal Lautsprecheranlage.

5. Bei Nutzung des Flügels hat der Nutzer eine evtl. erforderliche Nachstimmung auf seine Kosten zu bestellen. Für die Nutzung der Datenprojektionsanlage (Beamer) ist ein zusätzliches Entgelt in Höhe von 30,00 € zu entrichten. Bei Bereitstellung von Gläsern und Geschirr wird ein Pauschalbetrag von 40,00 € berechnet.

6. Hausmeistereinsatz:

- werktags bis 21.00 Uhr samstags bis 13.00 Uhr im Entgelt enthalten	
- werktags ab 21.00 Uhr	17,50 €/Std.
- samstags 13.00 bis 21.00 Uhr	17,50 €/Std.
- samstags ab 21.00 Uhr	34,50 €/Std.
- sonntags bis 21.00 Uhr	18,00 €/Std.
- sonntags ab 21.00 Uhr	35,50 €/Std.
- feiertags bis 21.00 Uhr	19,50 €/Std.
- feiertags ab 21.00 Uhr	36,50 €/Std.

7. In Abstimmung mit dem SG Zentrale Reinigung kann die Vermietung von der Bereitstellung von Arbeitskräften des Nutzers bei der Herrichtung der Räume abhängig gemacht werden.

8. Die Entgeltordnung tritt ab 01.05.2006 in Kraft.

Wernigerode, 08. Mai 2006

Hoffmann
Oberbürgermeister

Archivordnung für die Stadt Wernigerode (Beschluss 022/2006 vom 04.05.2006)

§ 1 Geltungsbereich

Diese Archivsatzung regelt den Umgang mit Archiv- und Registraturgut, archivischem Sammlungsgut und Büchern bei der Archivierung und Benutzung im Archiv der Stadt Wernigerode (Stadtarchiv).

§ 2 Stellung und Aufgaben des Stadtarchivs

- (1) Das Stadtarchiv ist für alle Fragen des städtischen Archivwesens und in diesem Zusammenhang stehenden Fragen der Stadtgeschichte zuständig. Das Stadtarchiv ist Verwaltungs- und Endarchiv zugleich. Eine Unterteilung erfolgt innerhalb des Archivs.
- (2) Das Stadtarchiv verwahrt alle in der Verwaltung der Stadt, den Eingemeindungen und den kommunalen Eigenbetrieben anfallenden Unterlagen, die für die laufende Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden und stellt sie für die Benutzung bereit, soweit Rechtsvorschriften mit den Registraturbildnern (Bauamt, Standesamt, Einwohnermeldeamt) nichts anderes bestimmen. Diese Aufgabe bezieht sich auch auf alle Rechtsvorgänger bzw. Funktionsvorgänger der Stadt.
- (3) Die Archivalien sind entsprechend ihrem Charakter zu bewerten, zu erschließen, zu sichern und nutzbar zu machen. Das Stadtarchiv sammelt außerdem archivisches Sammlungsgut (Zeitungen, Fotos, Postkarten etc.) und Bücher zur Dokumentation der Geschichte und Gegenwart der Stadt.
- (4) Das Stadtarchiv kann auch Archivgut sonstiger öffentlicher Einrichtungen und von Privatpersonen archivieren, die kein eigenes Archiv unterhalten, soweit ein öffentliches Interesse daran besteht und die Archivalien zum Dokumentationsprofil des Archivs passen.
- (5) Das Stadtarchiv berät und unterstützt die kommunalen Registraturbildner im Hinblick auf die Schriftgutverwaltung und spätere Archivierung. Einzelheiten dazu regelt die Schriftgutordnung der Stadt Wernigerode. Im Rahmen der Archivpflege können andere Archivträger bei der Sicherung und Nutzbarmachung ihres Archivgutes beraten und unterstützt werden.
- (6) Das Stadtarchiv fördert im Rahmen seiner Möglichkeiten die Erforschung der Stadt- und Regionalgeschichte. Dazu nimmt das Archiv beratende und publizistische Aufgaben wahr. Außerdem fördert das Archiv das Geschichts- und Regionalbewusstsein durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge und Archivführungen).

§ 3 Recht auf Benutzung

- (1) Das im Stadtarchiv verwahrte Archivgut steht Behörden, Gerichten und sonstigen öffentlichen Stellen, natürlichen und juristischen Personen auf Antrag zur Verfügung, soweit nicht Schutzfristen oder andere Einschränkungen entgegenstehen.
- (2) Es ist ein berechtigtes Interesse glaubhaft zu machen. Dieses liegt vor, wenn die Benutzung zu amtlichen, wissenschaftlichen, heimatkundlichen, rechtlichen, unterrichtlichen und publizistischen Zwecken oder zur Wahrnehmung von berechtigten persönlichen Belangen erfolgt.

§ 4 Möglichkeiten der Benutzung

- (1) Die Benutzung erfolgt in der Regel als Direktbenutzung durch Einsichtnahme in Findhilfsmittel, Archivalien im Original oder als Reproduktion, in archivisches Sammlungsgut oder in Bücher.
- (2) Weiterhin ist eine mündliche oder schriftliche Auskunftserteilung möglich, die eine Vorlage oder Abgabe in Form von Kopien, Abschriften oder anderen

Reproduktionen gemäß der Gebührenordnung für das Stadtarchiv einschließen kann.

- (3) Der Versand von Archivalien im Rahmen der Amtshilfe ist möglich. Urkunden u.a. besonders wertvolle und häufig gebrauchte Archivalien sind davon ausgeschlossen.
- (4) Archivalien und Sammlungsgut kann zu Ausstellungszwecken ausgeliehen werden. In diesem Fall ist zwischen dem Leihgeber und Leihnehmer ein Vertrag abzuschließen.
- (5) Über die Art der Benutzung entscheidet je nach Effizienz und Zustand der Archivalien das Archiv.

§ 5 Benutzungsgenehmigung

- (1) Bei der Direktbenutzung ist vom Benutzer ein Antrag auszufüllen, wobei neben der Erhebung der persönlichen Daten der Gegenstand der Nachforschung nachzuweisen ist (Anlage 1 Benutzerantrag Stadtarchiv). Auf Verlangen sind dem Benutzerantrag Legitimationen beizulegen. Auch hat sich der Benutzer auszuweisen und ist zu wahrheitsgemäßen Angaben verpflichtet. Bei telefonischen und schriftlichen Anfragen ist kein Benutzerantrag zu stellen.
- (2) Der Benutzer wird in geeigneter Form über seine Pflichten gemäß der Archivordnung und Gebührensatzung hingewiesen und zur Einhaltung dieser Bestimmungen verpflichtet.
- (3) Die Benutzungsgenehmigung kann durch den Leiter des Archivs versagt werden, soweit
 - a) Interessen der Bundesrepublik Deutschland, eines ihrer Länder oder der Stadt Wernigerode verletzt oder gefährdet werden könnten,
 - b) datenschutzbedürftige Belange Betroffener oder Dritter dem entgegenstehen,
 - c) Gründe des Geheimenschutzes und Schutzfristen es erfordern,
 - d) der Erhaltungszustand der Archivalien gefährdet würde,
 - e) ein nicht zu vertretender Verwaltungsaufwand entstehen würde,
 - f) Vereinbarungen mit früheren oder derzeitigen Eigentümern entgegenstehen,
 - g) der Benutzer gegen die Archivordnung verstößt,
 - h) der Forschungsauftrag anderweitig, insbesondere durch Einsichtnahme in Druckerzeugnisse oder Reproduktionen erreicht werden kann.
 Die Benutzung kann auch auf Teile von Archivalien beschränkt werden.
- (4) Als Auflagen kommen insbesondere die Anonymisierung von Namen bei der Veröffentlichung und zur Beachtung schutzwürdiger Betroffener oder Dritter sowie das Verbot der Weitergabe von Abschriften an Dritte in Betracht.

§ 6 Schutzfristen

- (1) Im Regelfall wird Archivgut 30 Jahre nach Schließung der Unterlagen für die Benutzung freigegeben. Archivgut, das sich auf natürliche Personen bezieht, darf erst 30 Jahre nach dem Tod der betreffenden Person benutzt werden. Ist das Todesjahr nicht bekannt, endet die Schutzfrist 110 Jahre nach der Geburt der betreffenden Person.
- (2) Besondere Schutzfristen und Ausnahmen zur Verkürzung von Schutzfristen sind im Landesarchivgesetz LSA geregelt.

§ 7 Benutzungsbedingungen

- (1) Die Archivalien können nur im Lese- und Benutzerraum des Stadtarchivs während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Benutzungstermine außerhalb der Öffnungszeiten sind möglich und vorher mit der Archivleitung abzustimmen.
- (2) Taschen, Mäntel und dergleichen sind in der Garderobe im Lese- und Benutzerraum abzulegen bzw. einzuschließen.
- (3) Die Benutzer haben ihr Verhalten im Lese- und Benutzerraum so zu gestalten, dass durch ihre Tätigkeit kein anderer Benutzer behindert oder belästigt wird. Im Lese- und Benutzerraum ist das Essen, Trinken und Rauchen insbesondere zum Schutz der Archivalien verboten.
- (4) Die Benutzung von technischen Geräten, wie Computern, Kameras und dergleichen muss mit der Archivleitung abgesprochen werden und ist nur möglich, wenn deren Gebrauch die Archivalien nicht gefährdet.

- (5) Sämtliche Archivalien und Findhilfsmittel sind mit größter Sorgfalt zu behandeln. Eine Änderung deren Ordnung, das Entfernen von Teilen sowie die Anbringung von Vermerken sind unzulässig.
- (6) Bemerkt der Benutzer außergewöhnliche Schäden an Archivalien und Findhilfsmitteln, ist sofort ein Mitarbeiter des Archivs zu informieren.

§ 8 Haftung

- (1) Der Benutzer haftet für die von ihm verursachten Verluste und Beschädigungen der überlassenen Archivalien sowie für die sonst bei der Benutzung des Archivs verursachten Schäden.
- (2) Die Stadt Wernigerode haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bei der Vorlage von Archivalien zurückzuführen sind.

§ 9 Belegexemplare

- (1) Von jeder Veröffentlichung, die zu einem erheblichen Teil unter Verwendung von Archivgut des Stadtarchivs angefertigt worden ist, ist diesem ein Exemplar kostenfrei zu überlassen.
- (2) Beruht die Veröffentlichung nur zu einem geringen Teil auf Archivgut des Stadtarchivs, so sind durch den Benutzer die entsprechenden bibliographischen Angaben dem Archiv mitzuteilen und kostenfrei eine Kopie der relevanten Text- und Bildstellen zur Verfügung zu stellen.

§ 10 Quellenangabe

- (1) Bei Veröffentlichungen von Archivalien und archivischem Sammlungsgut des Stadtarchivs ist die Quellenangabe folgendermaßen vorzunehmen: Stadtarchiv Wernigerode, Bestandsbezeichnung/Signatur/Seite (Beispiel: Stadtarchiv Wernigerode, WR III/2.459/S. 113)

§ 11 Reproduktionen/Gebühren

- (1) Soweit der Erhaltungszustand der Archivalien, Sammlungsstücke und Bücher, die Einhaltung von Schutzfristen und andere Persönlichkeits- und Urheberrechte dem nicht entgegenstehen, können auf Kosten des Benutzers Reproduktionen angefertigt werden.
- (2) Für die Benutzung des Stadtarchivs, die Anfertigung von Reproduktionen und die Überlassung von Urheberrechten werden Gebühren erhoben, die in der Gebührensatzung für das Stadtarchiv beschrieben werden.

§ 12 In-Kraft-Treten

- (1) Die Archivordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Archivordnung des Stadtarchivs vom November 1990 außer Kraft.

Wernigerode, den 08.05.2006

Hoffmann
Oberbürgermeister

Gebührenordnung für das Stadtarchiv Wernigerode

§ 1 Allgemeine Festlegungen

- (1) Das Archiv der Stadt Wernigerode erhebt für Dienstleistungen gegenüber Dritten Verwaltungsgebühren auf der Grundlage landesrechtlicher Bestimmungen (Verwaltungsgebührenordnung LSA)
- (2) Gebührenfrei sind
- einfache mündliche und schriftliche Auskünfte ohne größeren Zeitaufwand
 - wissenschaftliche, landes- und heimatgeschichtliche Forschungen sowie Forschungen für unterrichtliche Zwecke, soweit sie nicht für gewerbliche und private Interessen erfolgen,
 - Anfragen und Benutzung der abgebenden Behörden und Einrichtungen und ihre Rechts- und Funktionsnachfolger, soweit sie sich auf das übergebende Archivgut beziehen,
 - Anfragen und Benutzung durch Behörden/Einrichtungen des Bundes, der Länder, Städte und Gemeinden sowie Gemeinderäte im Rahmen ihres Mandates, sofern die Benutzung nicht wirtschaftliche Unternehmen betrifft.

§ 2 Benutzungs- und Leistungsgebühren

- | | |
|--|-------------------|
| (1) Benutzung des Stadtarchivs | |
| - für einen Tag (1-6 Stunden) | 8,00 € |
| - für eine Woche (3 Werktage + 1 Tag nach Vereinbarung) | 23,00 € |
| - für einen Monat (4 Wochen mit 12 Werktagen + 4 Tage nach Vereinbarung) | 51,00 € |
| (2) Schriftliche Auskünfte aus dem Archivbestand sowie Anfertigung von paläographischen Abschriften | |
| - je angefangener 1/2 Stunde | 15,00 € |
| (3) Recherchen am Baubestand | |
| - bei Benutzung im Stadtarchiv (je Akteneinheit) | 3,00 € |
| - bei schriftl. Anfragen Recherchegebühr je angefangener 1/2 Stunde | 16,50 € |
| (4) Reproduktions- und Fotoarbeiten | |
| a) Direktkopien von Archivalien (für Archivalien ab dem Jahr 1800) | |
| - DIN A 4 | 0,40 € |
| - DIN A 3 | 0,80 € |
| - DIN A 4 (Schüler/Studenten) | 0,20 € |
| - DIN A 3 (Schüler/Studenten) | 0,40 € |
| b) Reader-Printer-Kopien vom Mikrofilm, Scanner, Digitalkamera (für Archivalien, die vor dem Jahr 1800 entstanden sind) | |
| - DIN A 4 | 0,60 € |
| - DIN A 3 | 1,20 € |
| - DIN A 4 (Schüler/Studenten) | 0,30 € |
| - DIN A 3 (Schüler/Studenten) | 0,60 € |
| c) Anfertigung von Zeitungskopien für Geburtstage, Jubiläen etc. (je A 3 Kopie) | 3,00 € |
| d) Benutzung eigener Fototechnik je Tag | 10,00 € |
| (5) Versand von Archivalien (zuzüglich Porto und Verpackung) | 5,00 € |
| (6) Einräumen von Nutzungsrechten an Reproduktionen von Archivalien (je Akteneinheit) für nicht kommerzielle Zwecke | 15,00 € |
| (7) Erteilung von Nutzungsrechten für Aufnahmen (Fotografie, Film, Video) für kommerzielle Nutzung (Werbung, Prospekte etc.) je nach Aufwand | 26,00 € – 51,00 € |

§ 3 In-Kraft-Treten

- (1) Die Gebührenordnung des Stadtarchivs tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungs- und Gebührenordnung des Stadtarchivs vom 13.12.2000 außer Kraft.

Wernigerode, den 08. Mai 2006

Hoffmann
Oberbürgermeister

3. Satzung zur Änderung der Satzung zur Straßenreinigung vom 07.02.2002 der Stadt Wernigerode

Auf der Grundlage der §§ 4, 5, 6 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt, der §§ 47 und 50 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt und des § 2 des Kommunalabgabengesetz Land Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 04. Mai 2006. folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Anlage der Straßenreinigungssatzung erhält folgende Ergänzung in der Reinigungsklasse II: „Heltauer Platz“

§ 2

In der Reinigungsklasse I entfällt der Zusatz für die Gustav-Petri-Straße: „(bis Unter den Zindeln)“
In der Reinigungsklasse II entfällt: „Gustav-Petri-Straße (von Unter den Zindeln bis Bahnhofstraße)“

§ 3

Die Anlage der Straßenreinigungssatzung erhält folgende Änderung der Straßennamen in der Reinigungsklasse III

Straßenname bisher	neuer Straßenname
Clara-Zetkin-Straße	Halbauerstraße
Wasserstraße	Ligusterweg

§ 4

Die Anlage der Straßenreinigungssatzung erhält folgende Änderung der Straßennamen in der Reinigungsklasse IV

Straßenverzeichnis Silstedt:

Straßenname bisher	neuer Straßenname
Am Wasser	Mühlenstraße
(ab Umgehungsstraße)	(ab Umgehungsstraße)
Feldstraße (bis Kreuzung Schmiedestraße)	Börstedter Straße (bis Kreuzung Schmiedestraße)
Kirchstraße	Eichenweg, Am Bauplatz
Hauptstraße	Harzstraße

Straßenverzeichnis Benzingerode:

Straßennamen bisher	neuer Straßenname
Mittelstraße	Mitteltor
Schützenstraße	Schützenzort
ohne Namen	Am Stapenberg (Asphaltdecke)

Straßenverzeichnis Minsleben:

Straßenname bisher	neuer Straßenname
Gartenstraße (Teerdecke)	Gartenbreite (Teerdecke)
Wernigeröder Straße (bis Brücke vom Barrenbach)	Petersberg (bis Brücke vom Barrenbach)

§ 5

Die Anlage der Straßenreinigungssatzung erhält folgende Änderung der Straßennamen in der Kategorie - Nur Winterdienst:

Silstedt

Straßenname bisher	neuer Straßenname
Am Wasser (Verlängerung)	Mühlenstraße (Verlängerung)

Minsleben

Straßenname bisher	neuer Straßenname
Bahnhofstraße	Reddeberweg
Gartenstraße	Gartenbreite

Benzingerode

Straßenname bisher	neuer Straßenname
ohne Namen	Am Stapenberg (unbefestigt)

§ 6 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01.07.2006 in Kraft.

Wernigerode, 08. Mai 2006

Hoffmann
Oberbürgermeister

Entgeltordnung für die Benutzung der Badeanlagen der Stadt Wernigerode

(Beschluss 028/2006 vom 04.05.2006)

1. Schwimmhalle

Erwachsene:	
Einzelkarten	3,00 €
12er Karten	30,00 €
Nachzahlung nach 2 Std. für jede weitere Stunde	1,00 €

Kinder bis zum 16. Geburtstag:

Schüler mit Schülerausweis	
Einzelkarten	1,20 €
12er Karten	12,00 €
Nachzahlung nach 2 Std. für jede weitere Stunde	0,50 €

Ermäßigt

(2 Erwachsene und 2 oder mehr eigene Kinder oder 1 Erwachsener und 3 oder mehr eigene Kinder)	6,00 €
---	--------

Mutter- /Kindbaden

1 Std. Di und Do im Wellnessbecken (Kursform dadurch kein freier Eintritt für Kind)

Erwachsene	1,50 €
Kind	0,60 €

Entgelt für Frühschwimmen

An den Arbeitstagen (Montag – Freitag von 6.00 – 7.45 Uhr) 50% des Normaltarifes

Erwachsene	1,50 €
Kinder bis zum 16. Geburtstag	0,60 €
Schüler mit Schülerschein	0,60 €
Gästekarte	0,90 €

Solarium

Einzelkarten	4,00 €
12er Karten	40,00 €

Sauna

Einzelkarten	6,00 €
12er Karten	60,00 €

Familien sauna (nur Mo, 2 Std.)

Kinder ab 3. bis 6. Geburtstag	1,80 €
Kinder bis 14. Geburtstag	3,60 €
Kinder bis 16. Geburtstag	4,00 €
Schüler mit Schülerschein	4,00 €
Erwachsene	6,00 €

Benutzung des Lehrschwimmbeckens durch Gruppen für 1 Stunde	32,50 €
Nutzung Wellnessbecken	
Pro Gruppe/1 Std.	32,50 €
Benutzung des Schwimmbeckens durch Dritte pro Stunde/Bahn	26,00 €
Schwimmunterricht 1 Stunde (Sportbecken Bahn 1-5 pro Stunde)	65,00 €
Kurse jeglicher Art (20 Std.)	62,00 €
Wettkampfbühne (Vereinsveranstaltungen, Turniere und Ausscheidung 4 Std./Tag)	50,00 €
Kommerzielle Angebote Aqua-Fitness durch Vereine je Std./Teilnehmer	1,00 €
Aqua-Fitness Angebot der Stadt	
Einzelkarten	1,00 €
10er Karten	8,00 €
Hüpfburg/Tag	100,00 €

2. Freibad

Erwachsene	
Einzelkarten	2,50 €
12er Karten	25,00 €

Kinder bis zum 16. Geburtstag

Schüler mit Schülerschein	
Einzelkarten	1,50 €
12er Karten	15,00 €

Familienkarte

(2 Erwachsene und 2 oder mehr eigene Kinder oder 1 Erwachsener und 3 oder mehr eigene Kinder)

6,00 €

Wertmarken für Duschen

0,50 €

Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres benutzen die Badeanlagen kostenfrei.

Für das Freibad wird die Benutzungsgebühr ohne Zeitbegrenzung erhoben.

Für die Benutzung der Badeanlagen Wernigerode gelten als allgemeine Festlegungen:

- Inhaber des Familienpasses und Sozialpasses entrichten 50% der Entgelte.
- Inhaber einer Gästekarte der Wernigeröder Tourismus – GmbH entrichten 50% der Entgelte.

Ermäßigter Preis gilt für:

- Besucher mit Familienpass,
- Besucher mit Sozialpass,
- Besucher mit Gästekarte,
- Studenten,
- Zivildienstleistende

Die Entgeltordnung für die Schwimmhalle tritt am 01.08.2006 in Kraft.

Die Entgeltordnung für das Freibad tritt am 01.06.2006 in Kraft.

Wernigerode, den 08.05.2006

Hoffmann
Oberbürgermeister

Stadt Wernigerode Öffentliche Bekanntmachung (Korrektur)

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass auf den städtischen Friedhöfen in Wernigerode und im OT Silstedt zur Zeit die Standfestigkeit der Grabsteine überprüft wird.

Die beanstandeten Grabsteine werden durch Schilder kenntlich gemacht und dürfen nur von einem Fachbetrieb (Steinmetz oder Bildhauer) befestigt werden. (Urteil des BGH vom 29.03.1977). Verantwortlich hierfür sind die jeweiligen Nutzungsberechtigten.

Grabsteine, die eine unmittelbare Gefahr darstellen, werden sofort umgelegt.

Wernigerode, 08.03.2006

VERORDNUNG 2006/02 über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des 43. Wernigeröder Rathausfestes am Sonntag, dem 18. Juni 2006 in der Stadt Wernigerode

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Siebten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 07. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954), in Verbindung mit Artikel 3 § 1 Nr. 4. d) des Gesetzes zur Fortentwicklung der Verwaltungsgemeinschaften und zur Stärkung der gemeindlichen Verwaltungstätigkeit vom 13. November 2003 (GVBl. LSA S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Ersten Funktionalreformgesetzes vom 22. Dezember 2004 (GVBl. LSA S. 852) wird für die Stadt Wernigerode folgendes verordnet:

§ 1

In den in § 2 dieser Verordnung jeweils beschriebenen Gebieten der Stadt Wernigerode dürfen Verkaufsstellen aus Anlass des **43. Wernigeröder Rathausfestes** am Sonntag, dem **18. Juni 2006** in der Zeit von **12.00 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet sein.

§ 2

Die Freigaben gelten für den Altstadtbereich der Stadt Wernigerode zwischen Hauptbahnhof - Harzquerbahntrasse bis Westerntorkreuzung, Zillierbach, Holfelder Platz, ehemaliger Tiergarten, Schloss, Lustgarten, Lindenallee, Rudolf-Breitscheid-Straße.

§ 3

Die Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170), geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1983), des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1983, 2011) und des Mutterschutzgesetzes in der Fassung der Neubekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) sind zu beachten.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Rechtsverordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 des Gesetzes über den Ladenschluss.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Wernigerode in Kraft.

Wernigerode, 01.03.2006

Hoffmann
Oberbürgermeister

VERORDNUNG 2006/01 über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des 15. Töpfermarktes am Sonntag, dem 04. Juni 2006 in der Stadt Wernigerode

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Siebten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 07. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954), in Verbindung mit Artikel 3 § 1 Nr. 4. d) des Gesetzes zur Fortentwicklung der Verwaltungsgemeinschaften und zur Stärkung der gemeindlichen Verwaltungstätigkeit vom 13. November 2003 (GVBl. LSA S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Ersten Funktionalreformgesetzes vom 22. Dezember 2004 (GVBl. LSA S. 852) wird für die Stadt Wernigerode folgendes verordnet:

§ 1

In den in § 2 dieser Verordnung jeweils beschriebenen Gebieten der Stadt Wernigerode dürfen Verkaufsstellen aus Anlass des **15. Töpfermarktes** am Sonntag, dem **04. Juni 2006** in der Zeit von **12.00 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet sein.

§ 2

Die Freigaben gelten für den Altstadtbereich der Stadt Wernigerode zwischen Hauptbahnhof - Harzquerbahntrasse bis Westerntorkreuzung, Zillierbach, Holfelder Platz, ehemaliger Tiergarten, Schloss, Lustgarten, Lindenallee, Rudolf-Breitscheid-Straße.

§ 3

Die Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170), geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1983), des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1983, 2011) und des Mutterschutzgesetzes in der Fassung der Neubekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) sind zu beachten.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Rechtsverordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 des Gesetzes über den Ladenschluss.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Wernigerode in Kraft.

Wernigerode, 01.03.2006

Hoffmann
Oberbürgermeister

Stadt Wernigerode Öffentliche Bekanntmachung

Jahresrechnung der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2004

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 04. Mai 2006 mit Beschlussnummer 007/2006 über die Jahresrechnung der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2004 beschlossen und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt.

Gemäß § 108 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung wird die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2004 in der Zeit

vom 06. Juni bis 13. Juni 2006

während der Dienststunden im Rathaus Zimmer 117 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Andreas Heinrich
Stellv. d. Oberbürgermeisters

Stadt Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat Juni 2006

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de – Stadt - Kunst & Kultur – Veranstaltungen 2006, siehe auch: www.landesgartenschau-wernigerode.de)

bis 05.06.06

Schloß Wernigerode®, Frühlingsbau, Ausstellung: Laster, Betrug und Irrsinn, William Hogarth – Graphische Zyklen in Nachstichen von Ernst Ludwig Rippenhausen

bis 07.06.06

Landesgartenschau Wernigerode 2006, Hallenschau: Sommergäste – Willkommen im Garten

bis 11.06.06

Kunst- und Kulturverein, Marktstr. 1, Ausstellung zum 11. Pleinair Bildender Künstler anlässlich der Landesgartenschau Wernigerode 2006 „Eine Bank für Wernigerode“ - Skizzen, Objekte, Skulpturen

bis 25.06.06

Di. bis So. von 10.00 bis 18.00 Uhr, Waldgasthaus & Hotel „Steinerne Renne“, Ausstellung in der Reihe „Natur erleben – Kunst genießen – Sinne verwöhnen“: Der Blankenburger Hobbykünstler Helmut Jendral zeigt eine Auswahl seiner Arbeiten unter dem Titel „Im Harz ist es immer noch schön“. Seine Liebe zur Natur hat der Autodidakt eindrucksvoll in seinen Ölgemälden und Aquarellen zum Ausdruck gebracht.

bis 30.07.06

Schloß Wernigerode®, Königsflur, Ausstellung: Von der Kunst, mit Vögeln zu jagen, 1000 Jahre Kulturgeschichte der Greifvogeljagd

01.06.06

ab 14.00 Uhr, Lustgarten, Kinderfest
16.30 Uhr, Derenburg, Glasmanufaktur, Theatron, KINDERTAG, Familienkonzert mit Orchester „MOZART nicht nur für KINDER“, Eine kleine Nachtmusik und die Kindersinfonie, Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner, Eintritt frei!
20.00 Uhr, Gemeindehaus, Pfarrstr. 22, „Belém do Pará – Brasilien“, Die Stadt der Mangobäume, Gesprächsabend mit Frau Laudence Andrade, CSG-Sprecherin

02.06.06

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information
20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter

03.06.06- 04.06.06

Marktplatz, 15. Mitteldeutscher Töpfermarkt, mit Vergabe des 4. Keramikpreises

03.06.06

ab Wernigerode nach Benneckenstein und zurück, Sonderfahrt mit historischem Triebwagen T1, Ausflugsfahrt zum Nachmittagskaffee
ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug
Schmiedemuseum Krell'sche Schmiede®, Breite Str. 95, Historische Techniken in der „Krell'schen Schmiede“®, Von Schönfärbern und Wollwebern – Alt und Jung können Textilien im Museum färben
15.00 Uhr, OT Benzingerode Schützenplatz, Vereinshaus, Pokalschießen der Vereine von Benzingerode und der Jugend der Vereine von Benzingerode (Luftgewehr)
15.00 Uhr, OT Benzingerode Schützenplatz Vereinshaus, Pflingtpokalschießen der Vereine Benzingerode, Derenburg Heudeber, SMG Oker, Reddeber (mit KK)
16.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9, Familienvorstellung, Sterne, Nebel, Galaxien - Die Geburt, das Leben und der Tod der Sterne

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter

04.06.06

Waldgaststätte Christianental, Pflingstkonzert mit dem Frauenchor Wernigerode, Leitung: Gordana Prade-Hillbrunner
ab Wernigerode nach Benneckenstein und zurück, Sonderfahrt mit historischem Triebwagen T1, Gourmetfahrt zur Mittagszeit
21.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter

05.06.06

Mühlen der Region, Deutscher Mühlentag 2006
20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter

06.06.06

Standesamt, Hochzeiten zum magischen Datum
16.00 Uhr, Schützenhaus Silstedt, Vereinsmeisterschaft KK Nöschenröder Schützengesellschaft in Silstedt
16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

07.06.06

ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug
16.00 Uhr, Treff 15.45 Uhr, Altes Lyceum am Oberpfarrkirchhof, Öffentliche Probe des Rundfunk-Jugendchores Wernigerode (Eintritt frei)

08.06.06

Landesgartenschau Wernigerode 2006, Hallenschau: Floristische Meisterwerke - Landesschau der Floristen (bis 13.06.06)
14.00-16.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Chorwettbewerb der Wernigeröder Grundschulen
16.30-17.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Kinderchor des Landesgymnasiums für Musik Wernigerode
18.00-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Chor des Gymnasiums Stadtfeld Wernigerode
20.00 Uhr, Gemeindehaus, Pfarrstr. 22, Vorbereitung des Patfestes (Christliche Studentengemeinde)

09.06.06- 11.06.06

20.00 Uhr, Gemeindehaus, Pfarrstr. 22, Patfest (Christliche Studentengemeinde)

09.06.06- 11.06.06

Nicolaiplatz, 5. internationales Line-Dance-Treffen, (Fr 18-22 Uhr/Sa 11-23 Uhr/So 11-16 Uhr)

09.06.06

14.00-16.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 BLUE SIGN - rock'n blues & more
16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information
17.00-19.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, 14. Musikschultage des Landes Sachsen-Anhalt
19.30 Uhr, Lyceum am Oberpfarrkirchhof, ABSCHLUSSKONZERT des Workshops der Studierenden der Dirigierklasse von Prof. Lutz Köhler, Universität der Künste Berlin
20.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter

10.06.06

ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug
OT Benzingerode, „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr
Schmiedemuseum Krell'sche Schmiede®, Breite Str. 95, Historische Techniken in der „Krell'schen Schmiede“®, Der Seifensieder – Alt und Jung können selber Seife im Museum herstellen

10.00-15.00 Uhr, Hotel Harz, Ringstr., Nichtraucher-Skat-Stadtmeisterschaft

10.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Rund ums Porzellan - handbemalt mit Motiven aus der Natur

12.00-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, 14. Musikschultage des Landes Sachsen-Anhalt
13.00 Uhr, Schützenhaus Christianental, Vereinsmeisterschaft LG Jugendgruppe der Nöschenröder Schützengesellschaft

16.00 Uhr, Altstadtpassagen, „10 Jahre Altstadtpassage“, OPERETTE in der Passage - sommerliches, festliches...Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode und Solisten

16.00 Uhr, Sportplatz am Gießbergweg, Heimspiel der Wernigeröder Mountain Tigers, mit Familien-Nachmittag

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter

21.00 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr. Konzertreihe Orgel zur Nacht: „Improvisationskonzert – ein Wunschkonzert der anderen Art“

Prof. Wolfgang Seifen (Berlin/Kevelaer) – Orgel

11.06.06

14.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Ramada-Hotel, „Singen im Naturpark Harz“ – Chorkonzert mit 8 Chören aus der Harzregion; Veranstalter: Chorverband Niedersachsen und Landeschorverband Sachsen-Anhalt

14.00 Uhr, Schützenhaus Christianental, Vereinsmeisterschaft LG der Nöschenröder Schützengesellschaft mit anschl. Siegerehrung

12.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Städtetag Quedlinburg

12.06.06+13.06.06

Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“, Friedrichstr. 1a, Projekt: Musikschule zum Anfassen

13.06.06

ab 13.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Präsentation der Briefmarke des Jahres 2006 durch die zuständigen Bundesministerien, mit kultureller Umrahmung durch Wernigeröder Kindergartenkinder, die Harzer Kramms, Blechbläserensemble der Kreismusikschule und Chor Gymnasium Stadtfeld
14.00 - 16.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, SYLVIA & LAURENT - „Ab jetzt nur gute Laune ...“

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

16.00 - 20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, SAXOFINE

14.06.06

Landesgartenschau Wernigerode 2006, Hallenschau: Rosenstolz - Referenz an eine Königin (bis 27.06.06)

14.00-15.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Vortrag zum Themenkomplex „Jüdisches Leben im Harz“ und „Haschara“

14.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Natur erleben mit allen Sinnen - der Nationalpark Harz stellt sich vor

14.30 Uhr, Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“, Friedrichstr. 1a, Kindergartenkonzert

15.00-17.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Gartenträume-Literaturwettbewerb 2006

17.30-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Kinderchor der Schulklassen 5/6 des Landesgymnasiums für Musik Wernigerode

18.00-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 BLUE SIGN - rock'n blues & more

19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Eröffnung der Sommerkonzerte, „Veni, sancte Spiritus“ – „Komm, heiliger Geist“, Wolfgang Amadeus Mozart, Krönungsmesse KV 31, Kristina Grahl – Sopran, Leonore Bekker – Alt, Matthias Schubotz – Tenor, Stephan Heinemann – Bass, Kantorei Werni-

gerode, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Musikal. Leitung: Kantor Jochen Kaiser

15.06.06+16.06.06

Kreismusikschule, „Andreas Werckmeister“, Friedrichstr. 1a Projekt: Musikschule zum Anfassen

15.06.06

ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug
10.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Hexenflug durch den Harzkreis
14.30-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, LA MAROTTE aus Quedlinburg
20.00 Uhr, Gemeindehaus, Pfarrstr. 22, Meditativer Abend, Mit Frau Regina Schmoock, Gemeindefeierntin St. Marien Wernigerode
20.00 Uhr, ab Westerntor, Rundgang mit dem Nachtwächter

16.06.06

15.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau, Wernigerode 2006 Das 43. Wernigeröder Rathausfest grüßt die Landesgartenschau Happy-Groove-Orchester; Big-Band der Yamaha-Musikschule Wernigerode

16.06.06- 18.06.06

Lustgarten, Marktplatz / Innenstadt, KiK und LaGa, 43. Wernigeröder Rathausfest, (siehe Sonderprogramm und www.wernigerode.de)

16.06.06

14.00-18.45 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Blechbläserensemble der Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“ Wernigerode
19.00-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Festkonzert des Rundfunk-Jugendchores Wernigerode
20.00 Uhr, ab Westerntor, Rundgang mit dem Nachtwächter

17.06.06

ab 09.00 Uhr, Kegelhalle Gießbergweg, Kegeltturnier Frauen um den Pokal der Stadt Wernigerode
ab 16.00 Uhr, Kegelhalle Gießbergweg, Freizeitkegeln für Jedermann zum Rathausfest
10.00-12.00 Uhr, Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“, Tag der offenen Tür
ab Wernigerode, nach Netzkater u. zurück, HSB – Fotosafari – das Nostalgieerlebnis für die ganze Familie im Traditionszug mit Schienencabrio und historischer Lokomotive (Mallet 99 5901)
10.00 Uhr/19.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Ramada-Hotel Tanzturnier um die Rathauspokale und Wernigeröder Ballnacht
12.00-13.30 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Jugendkammerorchester der Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“ Wernigerode
14.30-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Landesmeisterschaft der Floristen „Silberne Rose“
14.30-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Duo Contrastes
22.00 Uhr, ab Westerntor, Rundgang mit dem Nachtwächter

18.06.06

ab 09.00 Uhr, Kegelhalle Gießbergweg, Kegeltturnier Herren um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Wernigerode
11.00 Uhr, Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1, Ausstellungseröffnung Jahrgang 1974, Absolventen des Jahrgangs 1974 der Kunsthochschule „Burg Giebichenstein“ in Halle
Ausstellungsdauer: bis 30.07.2006
12.00-13.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Das 43. Wernigeröder Rathausfest grüßt die Landesgartenschau - Jagdhornbläsergruppe Blankenburg
18.00-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Das 43. Wernigeröder Rathausfest grüßt die Landesgartenschau - Osterholzmusikanten Derenburg
ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug
ab 11.00 Uhr, Wernigeröder Schützenhaus, 70 Jahre Siedlung am Tünneckenberg

16.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9, Familienvorstellung, Der Sternenhimmel über der „Bunten Stadt am Harz“ Wernigerode
10.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Rund ums Porzellan - handbemalt mit Motiven aus der Natur
13.45-14.30 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Tänze auf dem Schachbrett
14.00-17.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Landesmeisterschaft der Floristen „Silberne Rose“
16.00-16.45 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Tänze auf dem Schachbrett
22.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter

20.06.06

14.00-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Rockmusik mit „allemann“
16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

21.06.06

13.00-19.00 Uhr, Wernigerode, Sportforum, KfV Leichtathletik Kinder- u. Jugend Kreissportfest ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug
19.30 Uhr, Liebfrauenkirche (Burgstraße) „Die Blümelein, sie schlafen“ – Besinnliche Musik zur Guten Nacht Posaunenchor Halberstadt; Andreas Rebetge
14.00-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Die Rosenhagener Bläsergruppe Blasmusik und Swing
14.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Das Jugendwaldheim Blankenburg stellt sich vor

22.06.06

14.30-16.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Andreas Geffarth-ein Livemusikerlebnis der besonderen Art
16.45-17.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Querflöten-Quintett der Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“ Wernigerode
17.30-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Andreas Geffarth-ein Livemusikerlebnis der besonderen Art
19.00 Uhr, Gemeindehaus, Pfarrstr. 22, „Theorien der Gerechtigkeit“, Aristoteles, Kant, Habermas – Vortrags- und Gesprächsabend mit Dr. Wolfgang Gleixner, St. Jakobushaus Goslar
19.30 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr. Festliches Kirchenkonzert mit Angela Wiedl & Ensemble, Veranstalter: Konzertagentur Rössner und Hahnemann
20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter

23.06.06

10.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Deutschland bewegt sich - die BARMER bewegt Wernigerode
14.00-14.30 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Tanzmusik, Evergreens, Oldies und Schlager
15.00-16.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Modenschau vom AWG-Modehaus Wernigerode
16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information
16.30-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Tanzmusik, Evergreens, Oldies und Schlager
19.30 Uhr, OT Benzingerode Schützenplatz Festzelt, Schützenfest, Tanz für Jung und Alt
21.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter
24.06.06
ab Wernigerode Sonderfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Brocken
Hotel Stadt Wernigerode, Langer Stieg, Zum Sommeranfang auf der Terrasse mit Country Musik
ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug
09.00 Uhr, OT Benzingerode Schützenplatz Festzelt u Mehrzweckhalle, Schützenfest, Frühschoppen, Kindernachmittag, Tanz für Jung und Alt

10.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Präsentation des DARC e.V. Ortsverband Wernigerode
10.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, ERDBEERTAG
12.00-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Landesbläserwettbewerb im Jagdhornblasen
16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information
19.15 Uhr, Theobaldikapelle (Nöschenröder Str.) „Freuet euch der schönen Erde“ – Musikalische Wochenschlussandacht, Kirchenchor St. Sylvestri & Liebfrauen
Posaunenchor Wernigerode; Leitung: Jochen Kaiser
22.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter

25.06.06

09.00 Uhr, OT Benzingerode Schützenplatz Festzelt u Mehrzweckhalle, Schützenfest, Frühschoppen, Kindernachmittag, Tanz für Jung und Alt
10.00-16.30 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Florales und Historisches, präsentiert vom Verein Quedlinburger Blumenmesse e.V.
11.00-15.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Tag des Gartens
15.30 Uhr, St. Marienkirche, Sägemühlengasse, BENEFIZKONZERT zu Gunsten der Orchesterstiftung Wernigerode; Gemeinschaftskonzert mit dem Mädchenchor des Landesmusikgymnasiums, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Mädchenchor des Landesmusikgymnasiums; Musikalische Leitung: Bertram Zwerschke und MD Christian Fitzner
19.00-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Feuerwerksmusik mit musiksynchroner Lagershow und Fontänenfinale
13.30 Uhr, Hotel „Weißer Hirsch“, Marktplatz 5, Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern

26.06.06

16.00 Uhr, OT Benzingerode Schützenplatz Festzelt, Schützenfest, Eiersammeln

27.06.06

14.30-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, EMMA-männlich: Live-Rockshow
16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

28.06.06

19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, „Magnificat anima mea“ – „Meine Seele erhebt den Herrn“, Kristina Grahl – Sopran, Mädchenchor Wernigerode, Jochen Kaiser – Orgel, Bertram Zwerschke
Landesgartenschau Wernigerode 2006 Hallenschau: Schneeweiß und Rosenrot - Fuchsien und Begleiter (bis 11.07.06)
14.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Aus dem Arbeitsalltag eines Nationalpark-Rangers
14.00-16.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Gute Laune Programm
14.30 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Ramada-Hotel Schaukrämmen spräket Platt, Pflege der Mundart durch die Kinder
16.30-17.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Kinderchor des Landesgymnasiums für Musik Wernigerode
17.30-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Gute Laune Programm
19.30-21.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, „Magnificat anima mea“ - „Meine Seele erhebt den Herrn“

29.06.06

Schloß Wernigerode® Frühlingsbau, Ausstellung: Unerhörtes Erlebnis im Irgendwo. Ernst Barlach und der Harz, (Ausstellungsdauer bis 29.10.06)
10.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Hexenflug durch den Harzkreis

14.30-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, „MIT SCHWUNG FÜR JUNG UND ALT“
18.30-19.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Männerchor Drübeck 1878 e.V.
20.00 Uhr, Gemeindehaus, Pfarrstr. 22,
Offener Abend, einfach nur Ideen sammeln, spielen, reden usw (Christliche Studentengemeinde)

30.06.06- 02.07.06

Marktplatz, 16. Neustadter Weintage in Wernigerode

30.06.06

14.00-18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Unterhaltungs- und Tanzmusik der Extraklasse
18.00 Uhr, St. Johanniskirche, 15. Jahreskonzert mit dem Chor des Gymnasiums Stadtfeld, Wernigerode;
Leitung: Susanne Ristau
18.00-20.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006 Kinderkirchentag

Änderungen, Zusätze, Streichungen und Ergänzungen vorbehalten!

Fußball WM 2006

Highlights auf Wernigerodes schönsten Plätzen
Fußballatmosphäre durch Großbildleinwand, Spiel und Spaß für Groß und Klein
Nicolaiplatz: 24. bzw. 25. Juni 2006 ab 12.00 bzw. 16.00 Uhr – Achteifinale bei deutscher Beteiligung
Nicolaiplatz: 30. Juni bzw. 01. Juli 2006 ab 12.00 bzw. 16.00 Uhr – Viertelfinale bei deutscher Beteiligung

Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8 – Monat Juni 2006

01.06.06

09.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
10.00 Uhr Stadt WR – Videowerkstatt
10.00 Uhr Stadt WR – Instrumentalkreis
10.00 Uhr Stadt WR – Nordic Walking
14.00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag

02.06.06

09.00 Uhr Stadt WR – Töpfern
10.00 Uhr Stadt WR – Weißer Ring

06.06.06

10.00 Uhr Kontakteverein – Kreativkreis
10.00 Uhr Stadt WR – Gymnastik
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Hörgeschädigte
14.30 Uhr SPD – AG 60 plus
14.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz Gr. 2
15.00 Uhr Stadt WR – Schreibwerkstatt

07.06.06

09.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz/Fortgeschrittene
14.00 Uhr Stadt WR - Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Sprechtag

08.06.06

09.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
10.00 Uhr Stadt WR – Nordic Walking – Lustgärten
10.30 Uhr Stadt WR – Laienspielgruppe
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag

09.06.06

10.00 Uhr Weißer Ring – Sprechzeit

12.06.06

09.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
14.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
14.30 Uhr Stadt WR – Singgemeinschaft
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

13.06.06

10.00 Uhr Kontakteverein – Kreativkreis
10.00 Uhr Stadt WR – Gymnastik

14.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz/Sitztänze

14.06.06

14.00 Uhr Stadt WR – Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Sprechtag
17.00 Uhr Hospizverein – Trauernde Angehörige

15.06.06

09.00 Uhr Stadt WR – Englisch
10.00 Uhr Stadt WR – Videowerkstatt
10.00 Uhr Stadt WR – Instrumentalkreis
10.00 Uhr Stadt WR – Nordic Walking - Lustgärten
14.00 Uhr Deutsche Beamte – Vorstand

16.06.06

09.00 Uhr Stadt WR – Töpfern
10.00 Uhr Weißer Ring – Sprechtag

19.06.06

09.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
14.00 Uhr Sudetendeutsche – Vorstand
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag
14.30 Uhr Stadt WR - Singgemeinschaft
14.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene

20.06.06

10.00 Uhr Stadt WR – Kreativkreis
10.00 Uhr Stadt WR – Gymnastik
14.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz Gr. 1

21.06.06

14.00 Uhr Stadt WR – Kreativgruppe
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Naturfreunde
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Sprechzeit

22.06.06

9.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
10.00 Uhr Stadt WR – Nordic Walking – Lustgärten
10.30 Uhr Stadt WR – Laienspielgruppe
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag
14.00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer

23.06.06

10.00 Uhr Weißer Ring – Sprechzeit

26.06.06

09.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag
14.30 Uhr Stadt WR - Singgemeinschaft
14.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene

27.06.06

10.00 Uhr Kontakteverein – Kreativkreis
10.00 Uhr Stadt WR – Gymnastik
14.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz Gr. 2

28.06.06

09.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz/Fortgeschrittene
14.00 Uhr Stadt WR – Kreativgruppe
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Sprechzeit
17.00 Uhr Hospizverein – Trauergruppe

29.06.06

09.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
10.00 Uhr Stadt WR – Nordic Walking – Lustgärten
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag
16.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rheumatiker

30.06.06

09.00 Uhr Stadt WR – Töpfern
10.00 Uhr Weißer Ring – Sprechzeit

weitere Termine im Haus Steingrube 8:

Freiwilligenagentur:

mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr Sprechzeit
Telefon: 26 50 50

Hospizverein Wernigerode:

Sprechzeiten: montags – donnerstags 10.00 – 16.00 Uhr, freitags 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 0175 / 6808074

Gesprächskreis für Trauernde:

Mittwoch, 14.06.06, 17.00 Uhr und Mittwoch, 28.06.06, 17.00 Uhr

Gesprächskreis für verwaiste Eltern:

Donnerstag, 22.06.06, 19.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten · Juni 2006

Kirchengemeinde

St. Sylvestri und Liebfrauen

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Pfingstsonntag, 04.06. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Sylvestrikirche, Pfr. Anacker, Gottesdienst wird vom Posaunenchor gestaltet
Pfingstmontag, 05.06. 10.00 Uhr Gottesdienst für die Innenstadt, Johanniskirche

Sonntag, 11.06. 10.00 Uhr Blumengottesdienst, Theobaldikapelle, Pfr. Anacker, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet

Sonntag, 18.06. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation, Sylvestrikirche, Pfr. Anacker
Sonntag, 25.06. 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikirche, Vikar Roßwaag, Gottesdienst wird vom Spatenchor gestaltet

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde
Frauenhilfe **Mittwoch, 07.06.** um 15.00 Uhr im

Haus Gadenstedt

Sitzung des GKR: **Montag, 12.06.** um 19.30 Uhr am Bohlweg 1

Männerrunde: **Mittwoch, 14.06.** um 20.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Seniorentanzkreis: **Mittwoch, 21.06.** um 14.30 Uhr im Luthersaal

Frauenabend: **Mittwoch, 21.06.** 18.00 Uhr Fahrradtour

Bibelgesprächskreis: **Montag, 26.06.** um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Gemeindenachmittag: **Mittwoch, 28.06.** um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
Jugendtreff: **donnerstags** um 19.00 Uhr im Haus Gadenstedt (außer am 01.06.)

Christenlehre jeden **Dienstag**
1. - 2. Klasse 15.00 Uhr
3. - 6. Klasse 16.00 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt
Konfirmandenunterricht jeden Montag
7. Klasse um 16.30 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise
Flötenkreis: **montags** 19.30 Uhr
Kantorei: **dienstags** 19.30 Uhr
Posaunenchor: **mittwochs** 19.00 Uhr
Collegium musicum: nach Absprache!
Spatzenchor: **donnerstags** 15.30 Uhr
Kinderchor: **donnerstags** 16.30 Uhr
Kirchenchor und Jugendliche: **donnerstags** 18.45 Uhr
jeweils im Saal Haus Gadenstedt

„Harzer Tafel“: 08.06. und 22.06. jeweils ab 11.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Öffnungszeiten der Sylvestri und Liebfrauenkirche
Sylvestrikirche Dienstag bis Samstag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Liebfrauenkirche Dienstag von 15.10 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch bis Samstag von 15.10 Uhr bis 16.30 Uhr

Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste: jeden Sonntag um 10.00 Uhr
11.06.06 Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum in der Christuskirche /Pfr. Grönholdt
18.06.06 Gottesdienst in der Christuskirche /Pfr. Grönholdt
25.06.06 Gottesdienst in der Christuskirche

Veranstaltungen:

Kleinkinderspieltunde: jeden **Montag** 15.00 Uhr im Kindergarten

im Pfarrhaus:

Christenlehre Kl. 1-2: **donnerstags** 14.30 Uhr
Christenlehre Kl. 3-6: **donnerstags** 15.30 Uhr
Konfirmanden Kl. 7: jeden **Montag** 16.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8: **donnerstags** 17.15 Uhr
Junge Gemeinde: jeden **Montag** 18.00 Uhr

Bibelstunde im C.-König-Stift **Freitag, 30.06.06** 15.00 Uhr
Chorprobe: **donnerstags** 19.30 Uhr im Gemeindehaus
04.06.06 11.00 Uhr Gottesdienst am Pavillon der Kirchen auf der Landesgartenschau /Pfr. Grönholdt
04.06.-10.06.06 Betreuung des Pavillon der Kirchen auf der Landesgartenschau durch die Christusgemeinde
05.06.06 10.00 Uhr Pfingstmontagsgottesdienst in der Christuskirche / Vikar Roßwag
07.06.05 20.00 Uhr Gemeindekirchenratssitzung
11.06.06 15.00 Uhr Kaffeetafel der Jubiläumskonfirmanden, im Gemeindehaus Kirchstr. 18
20.06.06 19.00 Uhr Konfirmandenelternabend 2006/2008 im Pfarrhaus Friedrichstr. 62
24.06.06 Konzert der Singgemeinschaft "Canora" im Gemeindefestsaal, Kirchstr. 18
28.06.06 13.00 Uhr Seniorenfahrt mit dem Schweizer Alpenbus /Pfr. Grönholdt

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

So. 04.06.06 um 10.00 Uhr in der Schierker Bergkirche / Pfr.i.R. Hamel
Sa. 24.06.06 um 17.00 Uhr in der Schierker Bergkirche

Gemeindenachmittag:

Mi. 28.06.06 13.00 Uhr Seniorenfahrt mit dem Schweizer Alpenbus

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft

St.Georgiikapelle, Ilsenburger Str.9

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr
paralleles Kinderprogramm, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 4. Juni – hier kein Gottesdienst – 10.00 Uhr Gottesdienst im Diakonissenmutterhaus Elbingerode, **3.-5. Juni** Pfingstkonferenz
Sonntag, 11. Juni – hier kein Gottesdienst – **9.-11.6.** Zeltwochenende am Schachtsee mit Gottesdienst im Grünen
Sonntag, 18. Juni Gottesdienst G.Weber „Grenzen, die schützen“
Sonntag, 25. Juni Gottesdienst G.Weber

Die anderen Veranstaltungen:

Montag 12. Juni 19.30 Uhr Mitarbeiterstunde
Dienstag, 13. Juni 10.30 Uhr Seniorentag in Blankenburg, Georgenhof
Mittwoch 9.30 Uhr Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern
Kontakt Tel: 03943-632021
Mittwoch 18.00 Uhr Jugendkreis
Donnerstag 15.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Freitag 17.00 Uhr „adventure bible“ Kontakt: 03943-634715
Freitag 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Pfingstsonntag 04.06.06 10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst
Pfingstmontag 05.06.06 10.00 Uhr Innenstadt-Gottesdienst
Sonntag 11.06.06 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 11.06.06 11.00 Uhr „Mini“-Gottesdienst im Martin-Luther-Saal
Sonntag 18.06.06 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 25.06.06 10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen in der Johannisgemeinde:

Mittwoch 07.06.06 15.00 Uhr Gemeindenachmittag
Samstag 10.06.06 21.00 Uhr „Improvisationskonzert - ein Wunschkonzert der anderen Art“ mit Prof. W.Seifen
Mittwoch 21.06.06 14.30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm
Donnerstag 22.06.06 15.00 Uhr Bibelstunde APH „Stadtfeld“
Samstag 24.06.06 14.30 Uhr Johannisfest rund um die Johanniskirche
Dienstag 27.06.06 15.00 Uhr Gesprächskreis
Dienstag 27.06.06 16.00 Uhr Bibelstunde APH „Burgbreite“

Regelmäßiges

Jeden **Montag** (außer in den Ferien): Christenlehre: Kl. 1 bis 3 um 15.00 Uhr, Kl. 4 bis 6 um 17.00 Uhr
Jeden **Mittwoch** (außer in den Ferien): Konfirmandenstunde: Kl. 7 und 8 um 18.00 Uhr, Jugendkreis: 19.15 Uhr
Donnerstags (außer in den Ferien): Chorprobe des St.-Johannis-Chores um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Saal

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Gottesdienste und Veranstaltungen für die Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Wernigerode (Lindenbergsstraße 23 und 34) und die Ev.-Luth. St.Paulskirchengemeinde Veckenstedt (Am Mühlgraben)

Das Ev.-Luth. Pfarramt in Wernigerode, Tel. 03943-633149 erreichen Sie auch per Fax 03943-261971 und E-Mail: wernigerode@selk.de, www.selk-im-harz.gmxhome.de

Hl. Pfingstfest

Pfingstsonntag, 04. Juni 2006

Wernigerode 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl.Abenndmahl (auch für Veckenstedt)

Trinitatiszeit

Samstag, 10. Juni 2006

In Sangerhausen Kirchenvorsteher- und Mitarbeiterüsttag

Trinitatis, 11. Juni 2006

Wernigerode Parochialtag 10.00 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 14. Juni 2006

Wernigerode 14.30 Uhr Frauenkreis

Samstag, 17. Juni 2006

Wernigerode 10.00 Uhr Christenlehre und Kinder-treff

Wernigerode 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 23. Juni 2006

Wernigerode 19.30 Uhr Gemeindetreff

Samstag, 24. Juni 2006

Gartenkirche Hannover, 14.00 Uhr, Einführung von Pfarrer Hans-Jörg Voigt (43), Greifswald, zum neuen Bischof der SELK

25. Juni 2006

Gedenktag der Augsburgischen Konfession von 1530

Veckenstedt 15.00 Uhr Gottesdienst

Wernigerode 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl.Abenndmahl

Wernigerode 12.00 Uhr Gottesdienst Landesgartenschau

25. Juni-01. Juli 2006 SELK verantwortlich für Kirche auf der Landesgartenschau. Programm s. Presse und www.kirche-landesgartenschau.de

Neuapostolische Kirche Wernigerode

Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Gottesdienste an jedem

Sonntag, 9.30 Uhr und **Mittwoch**, 20.00 Uhr

Außerhalb der Schulferien:

Chorprobe: **Montags** 19.30 Uhr

Religionsunterricht: **Dienstags** 17.30 Uhr

Konfirmandenunterricht: **Dienstags** 17.00 Uhr

LEB „Kontakte-Gruppen“

Breite Str. 84, 38855 Wernigerode, Telefon: 557910 Handy: 01703677062

Mittwoch, 07.06. 10.00 Uhr Fragen zur Zeit – Frühstücksrunde-

Montag, 12.06. 10.00 Uhr Alte Handarbeitstechniken

14.30 Uhr Kreativkreis

Dienstag, 13.06. 14.30 Uhr Gedächtnistraining im Alltag

Mittwoch, 14.06. 10.00 Uhr Fragen zur Zeit – Frühstücksrunde-

Donnerstag, 15.06. Wandern

Montag, 19.06. 10.00 Uhr Alte Handarbeitstechniken

14.30 Uhr Kreativkreis

Mittwoch, 21.06. 10.00 Uhr Fragen zur Zeit – Frühstücksrunde

Montag, 26.06. 10.00 Uhr Alte Handarbeitstechniken

14.30 Uhr Kreativkreis

Dienstag, 27.06. 14.30 Uhr Gedächtnistraining im Alltag

Mittwoch, 28.06. 10.00 Uhr Fragen zur Zeit – Frühstücksrunde -

Änderungen vorbehalten

AA- Meetings

Donnerstag, 18.00 bis 19.30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 0170 148 36 20 oder 03943 26 51 79